



ÖBV JAHRESBERICHT 2021

FÄCHBEREICHE

Bericht über das vergangene
Musikjahr und Ausblick 2022

STATISTIK

Die Zahlen des
Blasmusikverbandes im Überblick

Bundeskanzleramt

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

IMPRESSUM

Herausgeber:
Österreichischer Blasmusikverband
Österreichische Blasmusikjugend
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau
ZVR-Zahl: 910646635

Text und Zusammenstellung:
Bundesgeschäftsstelle des ÖBV

Grafik, Design, Layout und DTP:
Österreichischer Blasmusikverband

Bildquellen:
Österreichischer Blasmusikverband und
dessen Landes- und Partnerverbände

Spittal/Drau, im Juni 2022

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Statements unserer Funktionäre	4
Der ÖBV und die ÖBJ	6
Sitzungen der ÖBV- und ÖBJ-Gremien 2021	7
63. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes	8
Bundesgeschäftsstelle ÖBV und ÖBJ	9
Zahlen, Daten, Fakten - Vereine und Mitglieder	10
Die Patnrverbände des ÖBV	15
70 Jahre Österreichischer Blasmusikverband im Überblick	16
Allgemeines	18
Bundeswertungsspielezyklus	18
Confluence - Das Blasmusik-WIKI	20
BlasmusikONline	20
Personendatenerfassung	21
Versicherungspakete für Einzelpersonen und Vereine	22
UMFRAGE: Bläserklassen in Österreich	24
Zahlen, Daten, Fakten - Finanzen	26
Zahlen, Daten, Fakten - Bekleidung, Proberäumlichkeiten	27
Ehrungen im ÖBV	28
Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Österr. Blasmusik	29
Öffentlichkeitsarbeit	32
Österreichische Blasmusikzeitung	32
ÖBV und ÖBJ Website	32
Social Media	33
Blasmusik-Laden	33
MUSIC AUSTRIA 2022	33
WOODSTOCK ACADEMY	34
Woodstock der Blasmusik 2022	34
Blasmusik lebt - das Blasmusikstudio	35
Aussendung Jugendarbeit	36
Blasmusik ist bunt	36
Zahlen, Daten, Fakten - Auftritte	37
Musikalisches	38
Junge Blasmusiktalente auf der Bühne mit den Wiener Philharmonikern	38
Kompositionswettbewerb für Blasorchester	38
Zahlen, Daten, Fakten - Leistungsabzeichen, Proben	39
Wettbewerbswochenende in Grafenegg	40
7. Österreichischer Brass Band Wettbewerb	43
ÖBV-Netzwerk Juror*innen	44
Netzwerktreffen Dirigierausbildung	44
Ein Wochenende im Zeichen von „Carl Michael Ziehrer“	46
Jugendblasorchester-Atlas	48
Blasorchesterwettbewerb der Stufe D	49
Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“	49
Pflichtliteratur für Konzertwertungsspiele verlängert	50
Literaturdatenbank für Jugendblasorchester der ÖBJ	50
Bläserklassen-Umfrage - Gewinner	51
Weiterbildung	52
Österreichisches Blasmusikforum 2021	52
Österreichisches Blasmusikforum 2022	53
ÖBV & ÖBJ Lehrgänge: „Jugendreferenten“ und „Diplomierter Vereinsfunktionär“	54
Lehrgang für Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter	55
Zahlen, Daten, Fakten - Jugendreferentenseminare, Jugendfunktionäre	56
Richtlinien „Musik in Bewegung“ frei im Internet verfügbar	57
JUVENTUS MUSIC AWARD 2021	58
Bundesjugendbeirat 2022	60
Geschichte	62
Österreichisches Blasmusikmuseum	62
ÖBV-Dokumentationszentrum	62
Original-Ziehrer-Konzerte	62
Rückblick 70 Jahre Österreichischer Blasmusikverband	64
Die ÖBJ als Fördernehmer	66



Erich Riegler | ÖBV-Präsident

Ehrenamtliche haben nicht notwendigerweise mehr Zeit, sondern mehr Herz. Wenn man eine ehrenamtliche Funktion übernimmt, trägt man Verantwortung für die Arbeit, die man erledigt hat, aber auch für das, was man nicht getan hat.

„Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“ (Seneca)



Helmut Schmid M.A. | Bundeskapellmeister

Wir alle machen mit großer Freude Musik und nach einer sehr schwierigen Zeit ist das nun wieder möglich. Als Bundeskapellmeister möchte ich nun einen konstruktiven Beitrag dazu leisten, dass es eine gute Entwicklung der Blasmusik in Österreich gibt und wir Rahmenbedingungen bieten, um mit Musik Freude zu bereiten.

„The speech of Angels –
Music is well said to be the speech of angels“ (Stephen Melillo)



Mag. Andreas Schaffer | Bundesjugendreferent

Ich hoffe, dass die Blasmusik nach vielen schwierigen Monaten wieder ein hilfreicher Fixpunkt für gemeinsames, regelmäßiges Musizieren sein kann. Gerade viele junge Menschen stellen sich viele Frage der Orientierung in ihrem Leben. Die Blasmusikfamilie war und ist für viele dabei sehr wichtig. Eine Rücksichtnahme auf das Lerntempo aller Jugendlichen ist aber unabdingbar.

„Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“ (aus Afrika)



DI Erik Brugger | Bundesstabführer

Wir sind froh, dass wir uns wieder frei bewegen können.

„Die Freude auf die anstehenden Aufgaben, Bewerbe und Treffen ist groß.“



Mag. Dr. Rainer Schabereiter | Bundesmedienreferent

Gerade im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat sich in den letzten Jahren ein enormer Wandel vollzogen und für uns Musikkapellen ist es wichtiger als je zuvor, dass wir uns als seriöser Kulturvermittler präsentieren.

„Wir leisten schon so viel, wir müssen es nur möglichst vielen Menschen zeigen.“

Dr. Friedrich Anzenberger | Bundesschriftführer

Heuer widmet sich der ÖBV ein Wochenende lang dem letzten Walzerkönig Carl Michael Ziehrer anlässlich seines 100. Todestages. Ich sehe es als besondere Verpflichtung unseres Verbandes, das reiche (blas-)musikalische Erbe zu erhalten und zu pflegen, gerade in Hinblick auf die vielen jungen Musiker*innen in unseren Kapellen.

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.“ (Helmut Kohl, 1955)



Mag. Hedwig Eder | Bundesfinanzreferentin

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“ (Henry Ford)

Ing. Franz Jungwirth | Bundes-EDV-Referent

Frei nach einem Zitat von Steve Jobs – *„Einfach kann schwerer als kompliziert sein.“* Das bedeutet für mich „einfach“ nur üben, damit man gemeinsam ein schönes Konzert für unser Publikum aufführen kann. Aber zuletzt lohnt es sich, weil man dadurch unser Publikum aus dem Alltagstrott reißen kann, wenn man erst einmal dahin gelangt.



DER ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKVERBAND & DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND

Tradition trifft Moderne

Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) ist der Dachverband der neun österreichischen Landesverbände und der Partnerverbände Liechtenstein und Südtirol. Er fungiert als Servicestelle für die 2.185 Mitgliedskapellen und ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Organisation mit ehrenamtlich tätigen Funktionären. Hauptaugenmerk wird auf die Unterstützung, Förderung und Weiterentwicklung des Blasmusikwesens und die Erhaltung von traditionellem Brauchtum gelegt. Der Fokus liegt vor allem auf österreichischer Blasmusikkultur mit Literatur, Besetzung und Klangstil, wobei zeitgenössische symphonische Blasmusik und Komponisten der Gegenwart weitere Schwerpunkte sind.

Jung – Frisch – Dynamisch

Von besonderer Bedeutung ist die Aus- und Weiterbildung junger Blasmusiker. Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) ist mit über 88.000 Mitgliedern eine der größten österreichischen Jugendorganisationen. Sie ist Servicestelle für alle Musikerinnen und Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, die aktiv in einem Musikverein musizieren oder in Ausbildung stehen. Zudem ist sie eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten.

Sowohl der ÖBV als auch die ÖBJ stehen für ausgezeichnete und bildende Projekte und Aktivitäten, welche bedeutende Auswirkungen auf das Blasmusikwesen haben.

Das geschäftsführende Präsidium des ÖBV 2021

gewählt beim ÖBV-Kongress 2021

- **Präsident** Erich Riegler
- **Vizepräsident** DI Peter Reichstätter
- **Vizepräsident** Michael Foltinowsky
- **Bundeskapellmeister** Helmut Schmid M.A.
- **Bundesstabführer** DI Erik Brugger
- **Bundesschriftführer** Dr. Friedrich Anzenberger
- **Bundesfinanzreferentin** Mag. Hedwig Eder
- **Bundesjugendreferent** Mag. Andreas Schaffer
- **Bundesmedienreferent**
Mag. Dr. Rainer Schabereiter
- **Bundes-EDV-Referent** Ing. Franz Jungwirth

Der Bundesjugendvorstand der ÖBJ 2021

gewählt beim ÖBV-Kongress 2021

- **Bundesjugendreferent** Mag. Andreas Schaffer
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Gerhard Forman
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Katrin Fraiß MA, BA.
- **Bundesjugendfinanzreferentin** DI Karin Vierbauch

SITZUNGEN DER ÖBV- UND ÖBJ-GREMIEN 2021

Geschäftsführendes Präsidium

- Online-Sitzung I/2021 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 06. Februar 2021
- Online-Sitzung II/2021 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 09. April 2021
- Sitzung III/2021 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 18. August 2021 in Ossiach
- Online-Sitzung IV/2021 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 19. und 26. November 2021

Präsidium

- Online-Sitzung I/2021 des ÖBV-Präsidiums, am 23. April 2021
- Informelle Online-Sitzung des ÖBV-Präsidiums, am 18. Mai 2021
- Online-Sitzung II/2021 des ÖBV-Präsidiums, am 17. Dezember 2021

Landeskapellmeister

- Online-Landeskapellmeisterkonferenz I/2021, am 31. März 2021

Landesstabführer

- Online-Landesstabführerkonferenz I/2021, am 14. April 2021
- Landesstabführerkonferenz II/2021, am 18. September 2021 in Heiligenblut

Landesmedienreferenten

- Online-Landesmedienreferentenkonferenz I/2021, am 20. November 2021

Bundesjugendleitung

- Online-Sitzung I/2021 der Bundesjugendleitung, am 06. März 2021
- Informelle Online-Sitzung der Bundesjugendleitung, am 21. Juli 2021
- Sitzung II/2021 der Bundesjugendleitung, am 18. September 2021 in Heiligenblut
- Sitzung III/2021 der Bundesjugendleitung, am 22. Oktober 2021 in Grafenegg

Bundesjugendvorstand (BJV)

- Sitzung I/2021 des Bundesjugendvorstandes, am 14. Juli 2021 in Landeck
- Sitzung II/2021 des Bundesjugendvorstandes, am 21. Dezember 2021 in Spittal/Drau

Musikkommission

- Online-Sitzung der Musikkommission I/2021, am 22. März 2021
- Online-Sitzung der Musikkommission II/2021, am 29. April 2021
- Online-Sitzung der Musikkommission III/2021, am 05. Mai 2021
- Sitzung der Musikkommission IV/2021, am 13. Juli 2021 in Zams

ÖBV-Kongress

- Kongress inklusive Arbeitsgruppen in den Fachgremien, am 18. und 19. September 2021 in Heiligenblut/Kärnten

63. KONGRESS DES ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKVERBANDES

Alte und neue Gesichter im ÖBV-Präsidium

Vom 17. bis 19. September 2022 trafen sich im malerischen Heiligenblut (Kärnten) Vertreter aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein, um beim 63. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) gemeinsam zukunftssträchtige Projekte zu planen.

Bei diesem Kongress wurde das ÖBV-Präsidium neu gewählt, hier ein kurzer Überblick über die neuen Funktionär*innen:

Das Geschäftsführende Präsidium:

- Präsident Erich Riegler (ST)
- Vizepräsident Peter Reichstädter (B)
- Vizepräsident Michael Foltinowsky (W)
- Bundeskapellmeister Helmut Schmid (T)
- Bundesstabführer Erik Brugger (V)
- Bundesschriftführer Friedrich Anzenberger (NÖ)
- Bundesfinanzreferentin Hedwig Eder (ST)
- Bundesmedienreferent Rainer Schabereiter (ST)
- Bundes-EDV-Referent Franz Jungwirth (OÖ)
- Bundesjugendreferent Andreas Schaffer (K)



Im Präsidium des ÖBV sind weiters vertreten:

- Bundeskapellmeister-Stv. Thomas Ludescher (V)
- Bundeskapellmeister-Stv. Herbert Klinger (W)
- Bundesstabführer-Stv. Gerhard Dopler (OÖ)
- Bundesschriftführer-Stv. Andreas Blutmager (B)
- Bundesjugendreferent-Stv. Gerhard Forman (NÖ)
- Bundesjugendreferent-Stv. Katrin Fraiß (S)
- Landesobleute der Landes- und Partnerverbände



Der Bundesjugendvorstand

Zusätzlich zum Präsidium wurde 2021 auch der Bundesjugendvorstand der Österreichischen Blasmusikjugend neu gewählt. Nachdem Helmut Schmid (Tirol) als neuer Bundeskapellmeister agiert, übernimmt nun sein bisheriger Stellvertreter **Andreas Schaffer (Kärnten)** die Funktion des Bundesjugendreferenten. Ihm zur Seite stehen der bisherige Stellvertreter **Gerhard Forman (Niederösterreich)** und **Bundesjugendfinanzreferentin Karin Vierbauch (Kärnten)**. Als zweite Stellvertreterin wurde die **Salzburgerin Katrin Fraiß** neu in den Vorstand gewählt.

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE ÖBV UND ÖBJ

Seit 2014 befindet sich die gemeinsame Bundesgeschäftsstelle des ÖBV und der ÖBJ in Spittal an der Drau (Kärnten). Die sechs Mitarbeiter*innen kümmern sich um alle Belange des Blasmusikwesens und koordinieren die Zusammenarbeit der verschiedenen Verbandsebenen. Neben der Alltagsarbeit für die Verbandsmitglieder aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol werden über die Bundesgeschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Funktionären Sitzungen, Veranstaltungen und zahlreiche Projekte geplant und umgesetzt. Als Kommunikationsplattform und Informationsschnittstelle befindet sich in der Bundesgeschäftsstelle „das Herz und der Motor der Blasmusik“.

Soziales Engagement

Seit mittlerweile acht Jahren arbeitet Sabine Ebner in der ÖBV/ÖBJ Bundesgeschäftsstelle in Spittal/Drau. Sabine kam damals über die Arbeitsassistentin von „autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH“ zur Österreichischen Blasmusikjugend. Die ÖBJ übernahm ein Mentoring bzw. bietet ein Forum an, damit Sabine sich beruflich integrieren kann und die Chance bekommt, sich persönlich weiterzuentwickeln.

An vier Tagen in der Woche arbeitet sie im Büro, wobei ihre Aufgaben vielfältig sind und für ihre Kolleg*innen eine große Unterstützung bedeuten – Mitarbeit bei Projekten und Postaussendungen, Mithilfe bei der Erstellung des Pressespiegels oder kleinere Botenwege und allgemeine Bürotätigkeiten werden von Sabine übernommen. Highlights sind die vielen persönlichen Zeichnungen, die sie bereits für die verschiedensten Veranstaltungen und Projekte (z.B. Weihnachtspost) anfertigt.



Im Zuge des Projektes „ChancenForum“ soll Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geboten werden, am Arbeitsmarkt Beschäftigung zu finden. Im Jahr 2004 startete das Projekt mit zwei Personen, die ins Arbeitsleben begleitet wurden. Heute sind über 120 Menschen im Projekt bei über 100 Betrieben beschäftigt, betreut von 250 Mentoren und 15 Assistenten.

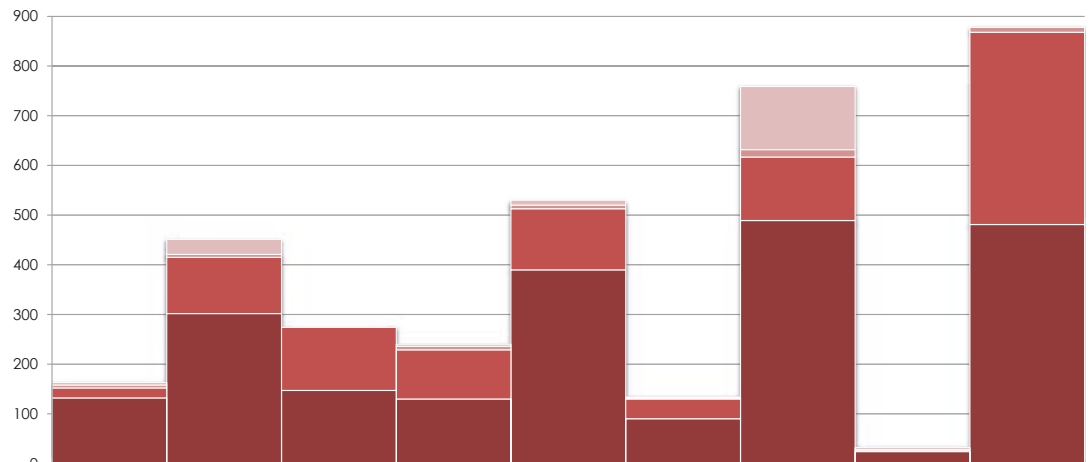


**STAND DER MUSIKKAPELLEN
UND MUSIKVEREINE (31.12.2021)**



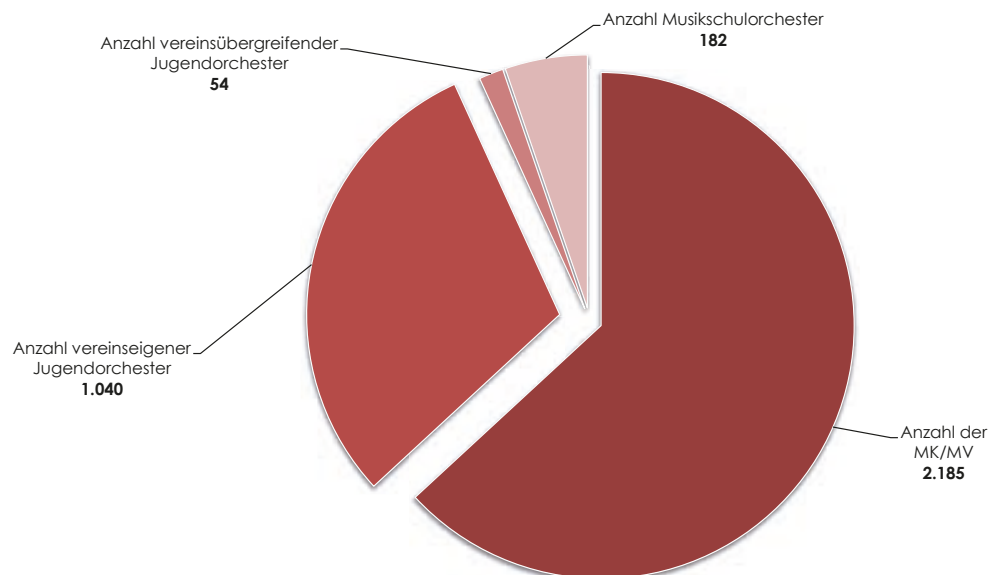
Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Anzahl der MK/MV im Verband	132	302	147	130	390	90	489	24	481	2.185
Anzahl vereinseigener Jugendorchester	20	113	127	99	123	40	128	3	387	1.040
Anzahl vereinsübergreifender Jugendorchester	6	6	0	7	7	2	15	1	10	54
Anzahl Musikschulorchester	5	30	0	4	10	2	127	4	0	182

**AUFTEILUNG ORCHESTER NACH
BUNDESLÄNDERN**



	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ
Anzahl Musikschulorchester	5	30	0	4	10	2	127	4	0
Anzahl vereinsübergreifender Jugendorchester	6	6	0	7	7	2	15	1	10
Anzahl vereinseigener Jugendorchester	20	113	127	99	123	40	128	3	387
Anzahl der Musikkapellen/Musikvereine	132	302	147	130	390	90	489	24	481

**GESAMTZAHL DER
ORCHESTER IN ÖSTERREICH**



Als aktive Mitglieder eines Vereins werden aktiv musizierende Personen, Funktionäre der Vereine und Personen, die als Mitglieder gezählt werden, weil sie eine aktive Tätigkeit für den Verein ausüben, gezählt. Musiker, die noch bei keinem öffentlichen Auftritt dabei waren, werden als in Ausbildung stehende, noch nicht aktive Mitglieder bezeichnet.

ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER

Musiker und nicht musizierende Mitglieder (Marketenderinnen, Trommelzieher, Stabführer, Funktionäre, etc.)



Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI*	OÖ	Gesamt	Gesamt
aktiv bis 30 männlich	1.114	3.526	2.096	1.234	4.548	782	5.025	293	5.688	24.306	53.543
aktiv bis 30 weiblich	1.170	4.436	2.437	1.546	4.931	823	6.370	235	7.289	29.237	
aktiv ab 31 männlich	1.909	6.616	2.954	2.135	7.119	1.610	9.042	516	10.260	42.161	58.142
aktiv ab 31 weiblich	813	1.599	790	815	2.512	686	4.852	198	3.716	15.981	
aktive Mitglieder	5.006	16.177	8.277	5.730	19.110	3.901	25.289	1.242	26.953	111.685	

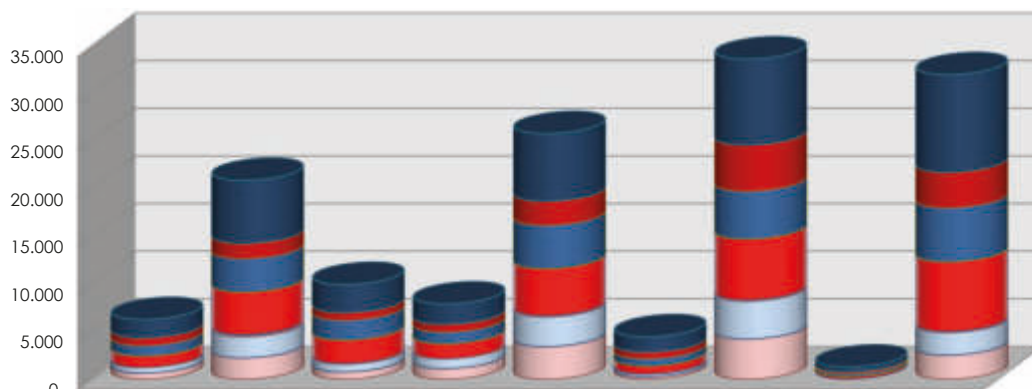
ANZAHL IN AUSBILDUNG STEHENDE, NOCH NICHT AKTIVE MITGLIEDER



Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI*	OÖ	Gesamt
bis 30 männlich	579	2.185	797	1.018	3.096	279	3.943	20	2.335	14.252
bis 30 weiblich	651	2.242	774	1.131	3.429	278	4.224	28	2.533	15.290
ab 31 männlich	14	145	61	14	65	4	57	0	61	421
ab 31 weiblich	18	137	43	14	91	3	113	0	96	515
Gesamt	1.262	4.709	1.675	2.177	6.681	564	8.337	48	5.025	30.478

*Wien: In den Musikschulen Wien, als Kooperationspartner des Wiener Blasmusikverbandes, musizieren zusätzlich ca. 330 Kinder und Jugendliche als außerordentliche Mitglieder.

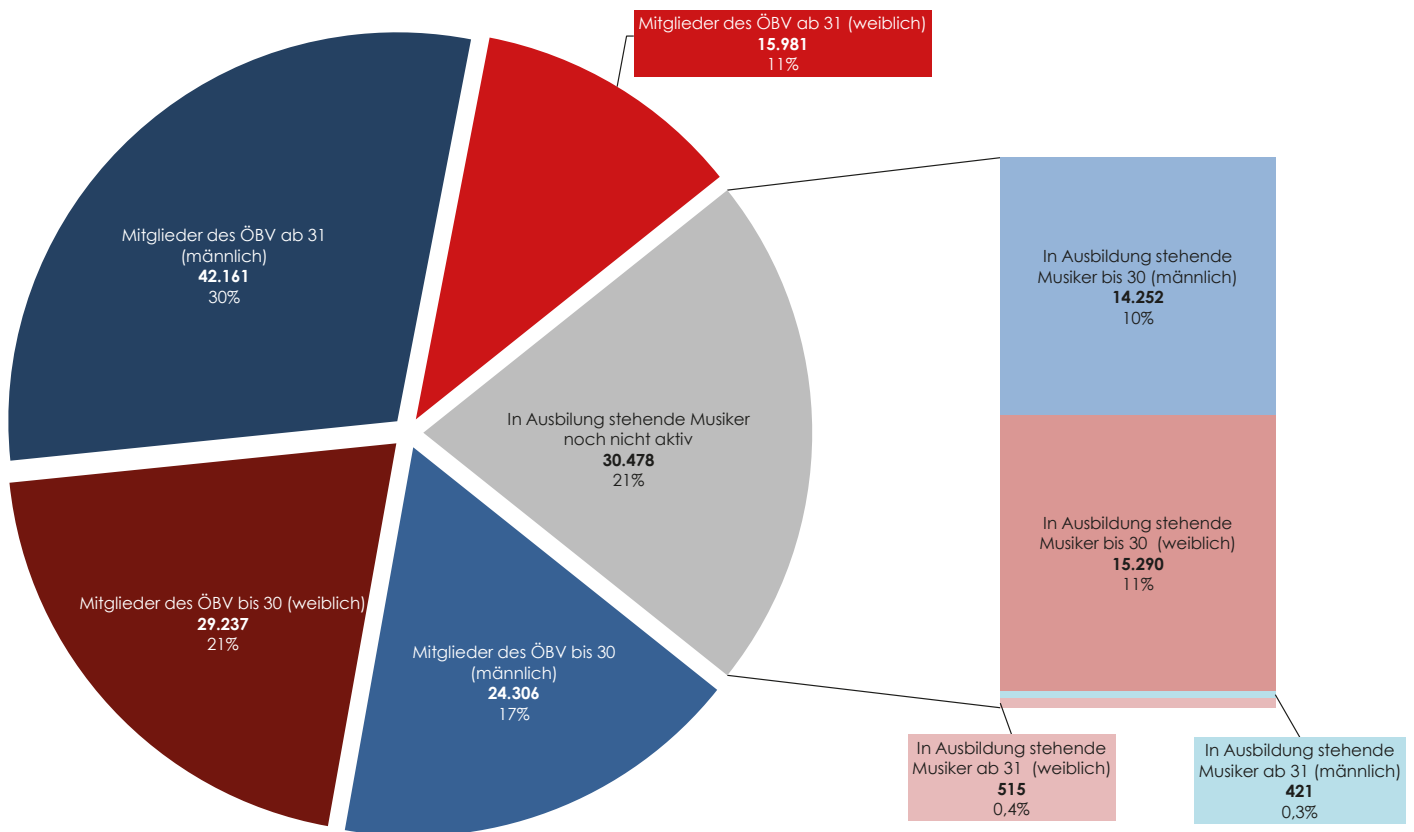
MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT (IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIVE MUSIKER)



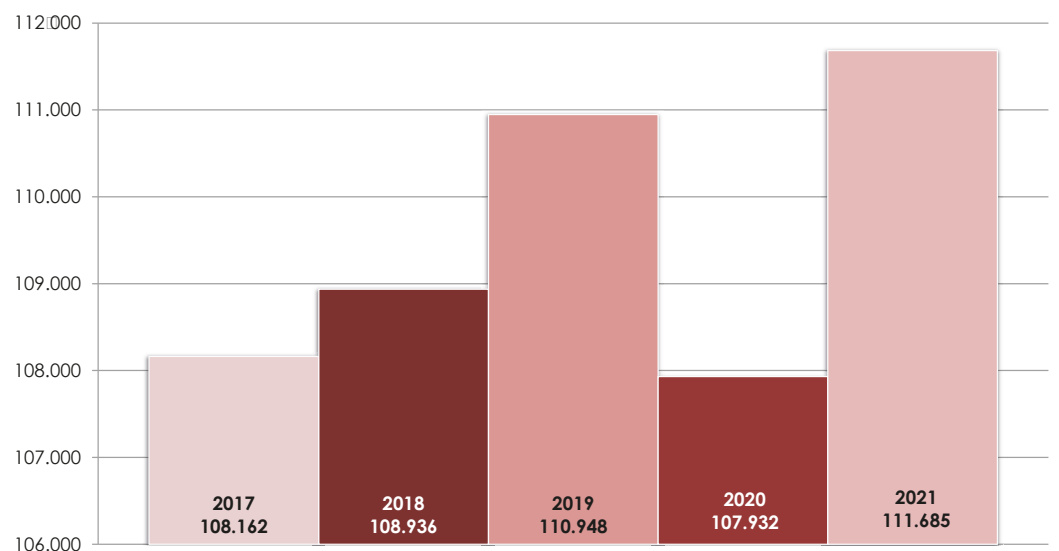
	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NO	WI	OO
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (männlich)	1.909	6.616	2.954	2.135	7.119	1.610	9.042	516	10.260
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (weiblich)	813	1.599	790	815	2.512	686	4.852	198	3.716
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (männlich)	1.114	3.526	2.096	1.234	4.548	782	5.025	293	5.688
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (weiblich)	1.170	4.436	2.437	1.546	4.931	823	6.370	235	7.289
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (männlich)	14	145	61	14	65	4	57	0	61
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (weiblich)	18	137	43	14	91	3	113	0	96
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (männlich)	579	2.185	797	1.018	3.096	279	3.943	20	2.335
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (weiblich)	651	2.242	774	1.131	3.429	278	4.224	28	2.533

**AUFTEILUNG DER MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT
(IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIVE MUSIKER MÄNNLICH UND WEIBLICH)**

Aktive Mitglieder des ÖBV bis 30 Jahre	53.543
Aktive Mitglieder des ÖBV ab 31 Jahren	58.142
In Ausbildung stehende Musiker noch nicht aktiv	30.478
Gesamt	142.163












VERGLEICH DER LETZTEN JAHRE ANZAHL AKTIVER MITGLIEDER ÖSTERREICH GESAMT

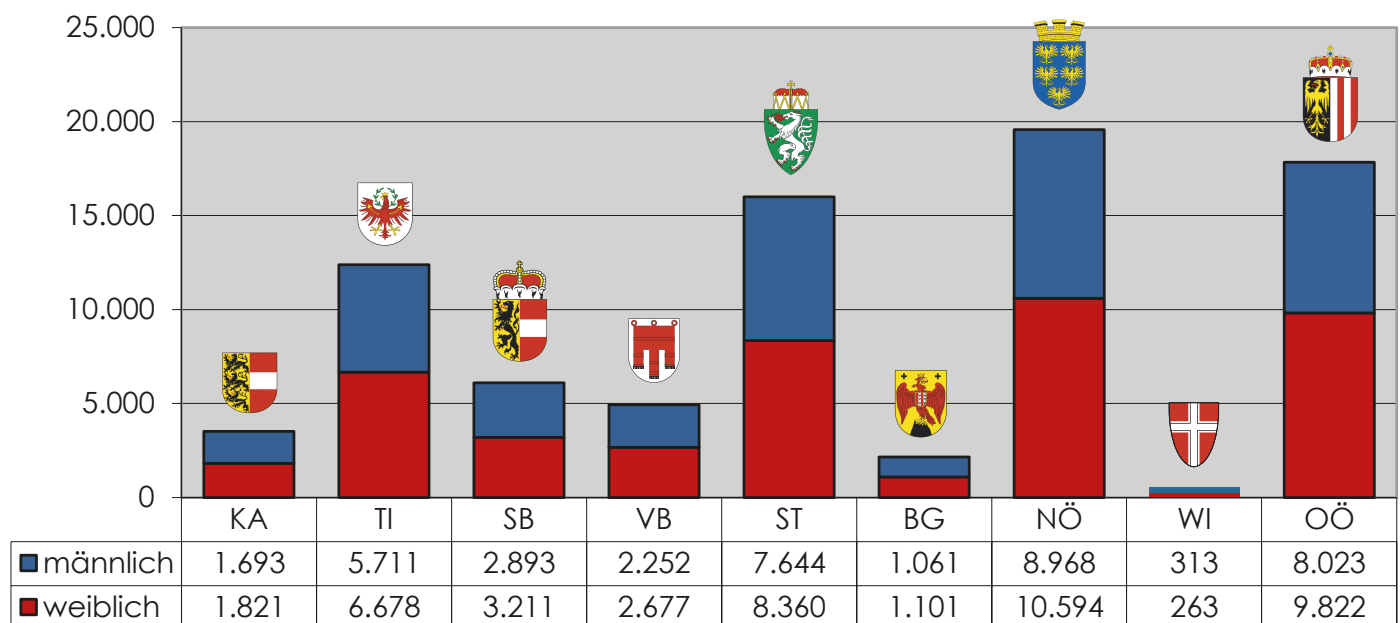


MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND

Laut Jahresbericht 2021 im Vergleich zum Stand der aktuellen Datenerfassung vom 19.02.2022.
(Personenatenerfassung siehe Seite 18)

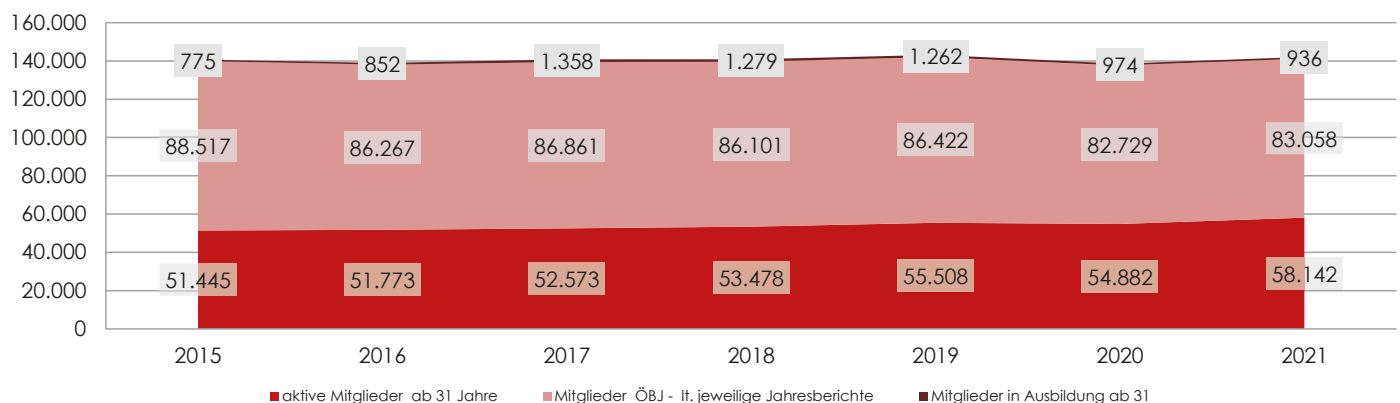
									
	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ
Männlich	1.693	5.711	2.893	2.252	7.644	1.061	8.968	313	8.023
Weiblich	1.821	6.678	3.211	2.677	8.360	1.101	10.594	263	9.822
Gesamt lt. Jahresbericht	3.514	12.389	6.104	4.929	16.004	2.162	19.562	528	17.845
Im Programm der ÖBJ namentlich erfasst	3.411	12.392	5.961	5.343	15.436	1.982	18.570	239	17.218
Prozentual namentlich erfasst	97%	100%	98%	108%	96%	92%	95%	41%	96%

MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND NACH BUNDESLÄNDERN



JAHRESVERGLEICH

ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER DES ÖBV AB 31 JAHREN UND DER MITGLIEDER DER ÖBJ



Paritätenverteilung

Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder des ÖBV



Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder der ÖBJ (unter 30 Jahren)



Aufteilung männliche und weibliche Jungmusiker (unter 30 Jahren)
in Ausbildung stehend noch nicht aktiv



Sepp Forcher

MARSCH

STADT
MUSIK
KAPELLE
LIEZEN

Sepp Forcher MARSCH

Sepp Forcher, verstorben im Dezember 2021, hat die Fernsehlandschaft mit seiner Sendung „Klingendes Österreich“ ganz besonders geprägt. Neben idyllischen Landschaftsbildern hat Forcher besonders die Volks- und Blasmusik nie zu kurz kommen lassen.

Der Österreichische Blasmusikverband hat dem Publikumsliebbling noch zu Lebzeiten einen Marsch gewidmet, komponiert von Siegmund Andraschek. Die Stadtmusikkapelle Liezen hat den Marsch professionell aufgenommen und online veröffentlicht. Zusätzlich zur Gesamtaufnahme wurden alle Register als einzelne Spuren hochgeladen. So können einzelne Stimmen oder Register den Marsch gezielt zuhause üben.

Notenmaterial & Playalongs

können mittels QR-Codes frei abgerufen werden.



Apple Music



YouTube



Spotify



Infos &
Notenmaterial

DIE PARTNERVERBÄNDE DES ÖBV

Der Liechtensteiner Blasmusikverband und der Verband Südtiroler Musikkapellen sind aufgrund eines Partnervertrages Teil des ÖBV. Die Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden Südtirol (VSM) und Liechtenstein (LBV) ist im ÖBV von großer Bedeutung und in jeder Hinsicht wertvoll.



Anzahl der Mitgliedsvereine: 10
Anzahl der Musiker: 508
Anzahl der Jungmusiker: 245
Anzahl der in Ausbildung stehenden nicht in einem Verein mitmusizierenden Musiker: 141



Anzahl der Mitgliedsvereine: 209
Anzahl der Musiker: 10.357
Anzahl der Jungmusiker: 5.037
Anzahl der in Ausbildung stehenden nicht in einem Verein mitmusizierenden Musiker: 2.384

GEMEINSAM MUSIK MACHEN

YAMAHA
BLÄSERKLASSE



SOMMERAKADEMIE

Ausbildung zur Leitung einer Bläserklasse
12.-15. August 2022



Weitere Informationen unter
gernot.breitschuh@music.yamaha.com
oder www.blaeserklasse.at



KURSHALTE

Organisation:

Finanzierung, Verträge, Kooperation, Versicherung, Sponsoring

Methode:

Intensives Kennenlernen der Unterrichtswerke Essential Elements und Bläserklasse*Plus*, sowie erhältlichiger Zusatzliteratur, Besetzungsfragen

Didaktik:

Bläserklasse als Musikunterricht, Kompetenzerwerb in der Bläserklasse, Bläserklasse und Lehrplan, Stundenplanung, Notengebung

Instrumentalkompetenz:

Grundfertigkeiten auf den Instrumenten der Bläserklasse, Instrumentenpflege

DIE SYSTEMPARTNER

Die SystemPartner Yamaha-Bläserklasse sind ein ausgesuchter Kreis von Fachhändlern, die Sie individuell, intensiv und nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen über die Bläserklasse beraten. Alle SystemPartner haben sich für Bläserklassenschulen beim Instrumentenkauf auf einen besonderen Kundendienst geeinigt:

Kostenlos:

- Instrumentenversicherung über die Mannheimer Versicherung ohne Selbstbehalt für zwei Jahre
- Vor-Ort-Beratung zur Planung der Bläserklasse
- Pflegeworkshop an Ihrer Schule für die Bläserklasse
- Kongress und Bläserklassen-Seminar im Jahr des Instrumentenkaufes für je zwei LehrerInnen der Schule
- Personelle Unterstützung beim Tag der offenen Tür zur Bewerbung der nächsten Bläserklasse
- Bläserklassen-Urkunden für die Schüler
- Bläserklassen-Kofferranhänger
- Anlieferung der Instrumente
- Werbematerial

Eine Liste teilnehmender
Fachhändler finden Sie unter
www.blaeserklasse.at



Kurskosten: 200,- Euro
inkl. 20 % MwSt.

Veranstaltungsort:

YAMAHA CONCERT HALL
Yamaha Music Europe GmbH.
Schleiergasse 20
1100 Wien / Österreich





70 Jahre Österreichischer Blasmusikverband

**FASZINATION erleben.
GENERATIONEN erzählen.
LEIDENSCHAFT spüren.**

70 Jahre Österreichischer Blasmusikverband Das war 2021 ...

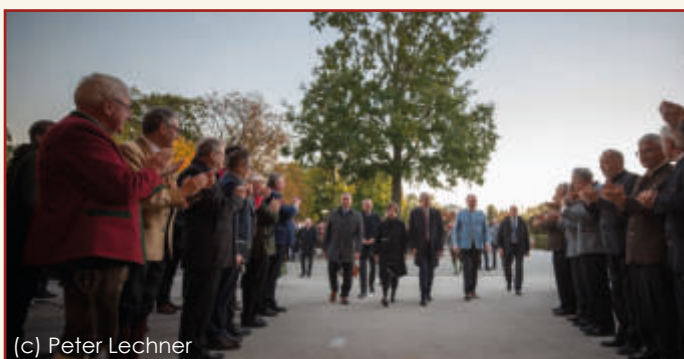
Jubiläums-Auftakt am 4. März (Details siehe Seite 64)
mit Präsentation der Chronik-Kurzfassung im Blasmusikstudio und
Auftritt des Bundeskapellmeisters im „Studio 2“ auf ORF2



WIR SIND BLASMUSIK - Tag der Blasmusik (Details siehe Seite 65)
Am 2. Mai und am 26. Oktober präsentierten sich zahlreiche Vereine digital und auch in Präsenz.



Wettbewerbswochenende und Festkonzert „70 Jahre ÖBV“ (Details siehe Seite 40 und 65)
inklusive Präsentation der Chronik des ÖBV und der Jubiläums-CD
23. - 25. Oktober in Grafenegg



BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS

Im Jahr 2021 wurden folgende Bundeswettbewerbe durchgeführt:

10. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

am 23. Oktober 2021 in Grafenegg (Niederösterreich)

Sieger: Ex-aequo-Platzierung

- Jugendkapelle Bad Leonfelden (Oberösterreich)
- Landeck Wind – das JBO der LMS Landeck (Tirol)

Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe C

am 24. Oktober 2021 in Grafenegg (Niederösterreich)

Sieger: Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf (Steiermark)

2. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe

am 25. Oktober 2021 in Grafenegg (Niederösterreich)

Sieger: Sinfonisches Blasorchester Ried (Oberösterreich)

Jugendkapelle Bad Leonfelden



Landeck Wind – das JBO der LMS Landeck



Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf



Sinfonisches Blasorchester Ried



DER BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

2022:

- Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“
Wien am 05. Juni 2022
Sieger: Bundesmusikkapelle Söll (Tirol)



- Österr. Blasorchesterwettbewerb Stufe D
Ossiach am 07. und 08. Oktober 2022
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“
Wels am 22. und 23. Oktober 2022

2023:

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb
Grafenegg am 28. Oktober 2023
- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe E
und der Höchststufe
Grafenegg am 29. Oktober 2023

2024:

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe B
- Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

2025:

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe C

2026:

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe D
- Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

2027:

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe E
und der Höchststufe

2028:

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe B
- Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

2029:

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Österr. Blasorchesterwettbewerb Stufe C

2030:

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe D
- Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

CONFLUENCE - DAS BLASMUSIK-WIKI

Die vielen österreichischen Vereinsfunktionäre können unzähliges Wissen in den unterschiedlichsten Bereichen vorweisen und leisten eine beeindruckende Vereinsarbeit.

Doch wie kann dieses wertvolle Wissen gebündelt und für andere Funktionäre und Musiker zugänglich gemacht werden? Wie wird der Rohstoff „Wissen“ in der Vereinsarbeit optimal als entscheidende Ressource genutzt? Wissensmanagement in der Vereinsarbeit kann hilfreich sein und ein Wissensvorsprung entscheidet über den Erfolg eines Vereines.

Der ÖBV stellt mit dem Blasmusik-WIKI eine Plattform zur Verfügung, die eine erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Arbeit im Musikverein sein kann. Das Ziel ist es, mit den einzelnen Bereichen engagierte Ehrenamtliche in ihrer organisatorischen Arbeit in Musikvereinen und Verbänden zu unterstützen. Neben bundesweit gültigen Themen präsentieren die einzelnen Landesverbände ihre bundesländerspezifischen Inhalte.

Besonders in den letzten Jahren, in der Zeit rund um COVID-19, war ein transparenter Informationsfluss von großer Bedeutung. Alles Wissenswerte, gesetzliche Regelungen, Empfehlungen sowie Muster für Präventionskonzepte konnten und können aktuell im Blasmusik-Wiki eingesehen werden.

Wer blasmusikalische Fragen zu jeglichen Bereichen hat, wird hier sicher fündig.

wiki.blasmusik.at/display/DOK/Organisation

BLASMUSIKONLINE



Der Aus- und Weiterbildungskatalog des ÖBV

Der Österreichische Blasmusikverband hat einen neuen **Aus- und Weiterbildungskatalog** gemeinsam mit allen Landes- und Partnerverbänden entwickelt.

Ziel dabei ist es Musikvereinen, Funktionären und Musikern Möglichkeiten der Weiterbildung, aber auch Impulse für die Vereinsarbeit zu bieten. Neben den Online-Veranstaltungen werden auch Präsenzveranstaltungen angeboten:

www.blasmusik.at/BlasmusikOnline

Ein Großteil des Angebots kann von den Mitgliedern der österreichischen Musikvereine kostenlos in Anspruch genommen werden. Die einzelnen Angebote können unabhängig voneinander, verbandsübergreifend und je nach Interessensgebiet genutzt werden. Interessierte melden sich direkt über die Plattform zu den Veranstaltungen an.



Jetzt vorbeischaun und tolle Angebote finden!

Der Aus- und Weiterbildungskatalog des Österreichischen Blasmusikverbandes!

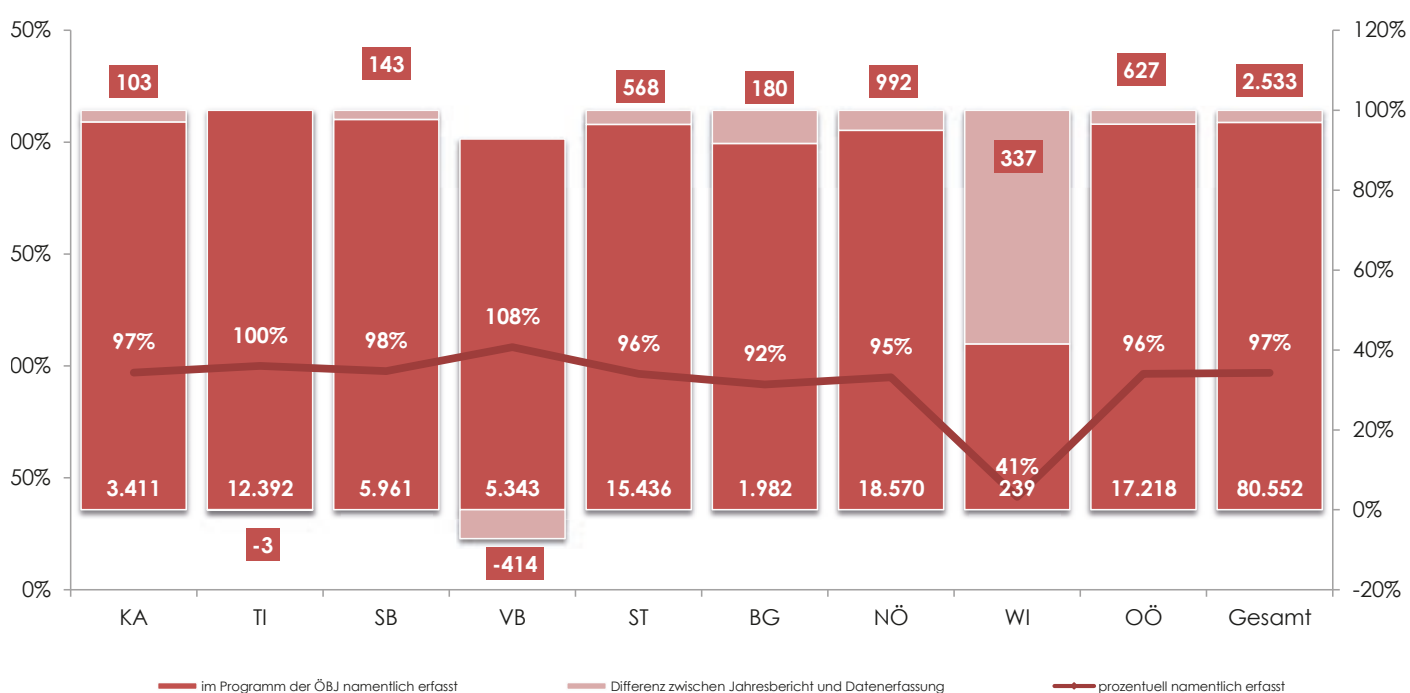
www.blasmusik.at/BlasmusikOnline

PERSONENDATENERFASSUNG

Als anerkannte Jugendorganisation ist es für die Österreichische Blasmusikjugend notwendig, ihre Mitglieder namentlich nachweisen zu können. Dabei werden alle Musikschüler, Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Funktionäre, die im Jugendbereich tätig sind, seitens des ÖBV in einer Datenbank gehalten. Die Datenerfassung erfolgt unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung über die Landesverbände mit den jeweiligen Lösungen für die Mitgliederdatenverwaltung. Mit der Alterung der „Jugendmitglieder“ ist auch eine Fluktuation gegeben. Daher werden alle Musikvereine ersucht, ständig neue Mitglieder zu erfassen und somit zum breiten Bestand der Österreichischen Blasmusikjugend beizutragen, denn von der Anzahl der erfassten Mitglieder sind auch Förderungen seitens des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend abhängig, von der indirekt alle Musikvereine aufgrund der Aktivitäten der ÖBJ profitieren.

	unter 15 Jahren			15 - 25 Jahre			über 25 Jahre			gesamt	Jugendfunkt. > 31
	weibl.	männl.	m/w k.a.	weibl.	männl.	m/w k.a.	weibl.	männl.	m/w k.a.		
Burgenland	116	132	0	520	556	0	364	294	0	1.982	51
Kärnten	435	430	0	915	815	0	418	398	0	3.411	56
Niederösterreich	3.017	2.893	0	4.855	4.206	0	1.971	1.628	0	18.570	133
Oberösterreich	1.665	1.632	0	5.227	4.052	0	2.556	2.086	0	17.218	245
Salzburg	541	667	0	1.793	1.434	0	838	688	0	5.961	51
Steiermark	2.186	2.166	0	4.140	3.563	0	1.829	1.552	0	15.436	148
Tirol	1.686	1.683	16	3.488	2.772	0	1.540	1.223	0	12.392	177
Vorarlberg	880	800	0	1.616	1.256	0	539	452	0	5.343	74
Wien*	10	11	0	41	59	0	54	64	0	239	0
	10.536	10.414	0	22.395	18.713	0	10.109	8.385	0	80.552	935

Stand 29.02.2022



*Wien: In den Musikschulen Wien, als Kooperationspartner des Wiener Blasmusikverbandes, musizieren zusätzlich ca. 330 Kinder und Jugendliche als außerordentliche Mitglieder.

VERSICHERUNGSPAKETE FÜR EINZELPERSONEN UND VEREINE



In Kooperation mit der Allianz Versicherung können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes vier unterschiedliche Versicherungspakete angeboten werden.

Vereinshaftpflichtversicherung

Die Versicherungssumme beträgt EUR 5.000.000,00 für Personen- und Sachschäden, die Deckung gilt weltweit.

Was ist darin enthalten?

- Mitversicherung von Veranstaltungen und Wettbewerben
- Ansprüche gesetzlicher Vertreter
- Mietsachschäden
- Tätigkeitsschäden an fremden Beförderungsmitteln
- Mitversicherung von Zuschauertribünen und des Bewirtungsrisikos bei Vereinsveranstaltungen, von Ordner- und Absperrdiensten
- Mitversichert gelten alle Tätigkeiten des Vereines für die keine gewerberechtliche Bescheinigung notwendig ist
- Tätigkeiten an beweglichen Sachen
- Be- und Entladung von fremden Fahrzeugen und fremden Containern
- Folgende Aktivitäten/Veranstaltungen des versicherten Verbandes bzw. der Musikkapelle finden Deckung:
 - Durchführung von Festveranstaltungen, auch Zeltfesten inkl. Ab- und Aufbau,
 - sportliche Veranstaltungen ohne gefährlichen Extremsportarten sowie Veranstaltungen mit Krafffahrzeugen,
 - div. Freizeitveranstaltungen

Mitversichert sind auch Personen, die im Auftrag und im Namen des/der versicherten Verbandes/Musikkapelle tätig sind.

Kollektivunfallversicherung für Mitglieder des ÖBV

Versicherte Risiken:

Die Versicherung umfasst im Rahmen der AUVB 2016 Unfälle, von welchen die versicherten Personen bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit betroffen werden.

Bei Reisen zu Veranstaltungen in Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit umfasst der Versicherungsschutz auch Unfälle privater Natur. Unfälle auf der Reise zum und vom Ort der Veranstaltungen sind mitversichert.

Folgende Aktivitäten/Veranstaltungen des jeweiligen versicherten Verbandes bzw. der Musikkapelle finden im Rahmen der Kollektivunfallversicherung Deckung:

- Durchführung von Festveranstaltungen, auch Zeltfesten inkl. Ab- und Aufbau, sportliche Veranstaltungen, Freizeitveranstaltungen, Jugendlager

Mitversichert sind auch Personen, die im Auftrag des/der versicherten Verbandes/Musikkapelle tätig sind. Dasselbe gilt auch für die Unfallversicherung für alle aktiven Mitglieder.

Rechtsschutzversicherung für Vereine, deren Mitglieder und Funktionär*innen

Im Allgemeinen Vertrags-Rechtsschutz für den Betriebsbereich ist neben der vertraglich vereinbarten Streitwertobergrenze eine Streitwertuntergrenze in Höhe von EUR 150,00 vereinbart.

Wer ist versichert?

Versicherungsnehmer ist der Verein. Mitversichert sind Vereinsvorsitzende, die Mitglieder des Vereinsvorstandes und Dienstnehmer des Vereines sowie deren Mitglieder für Versicherungsfälle, die mit der Vereinstätigkeit unmittelbar zusammenhängen.

Was ist versichert?

2.1 Schadenersatz-Rechtsschutz: Versicherungsschutz besteht für die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichen Inhalts wegen eines erlittenen Personen-, Sach- oder Vermögensschadens.

2.2 Straf-Rechtsschutz: Versicherungsschutz besteht für die Verteidigung in Strafverfahren vor Gerichten oder Verwaltungsbehörden in einem bestimmten Umfang.

2.3 Beratungs-Rechtsschutz.

Was ist nicht versichert?

3.1 Rechtssachen aus dem Bereich des Vereinsrechtes.

3.2. Streitigkeiten mehrerer Versicherungsnehmer desselben Rechtsschutzvertrages untereinander, mitversicherter Personen untereinander sowie mitversicherter Personen gegen den Versicherungsnehmer.

Diese Versicherung kann für Funktionäre und Mitglieder separat abgeschlossen werden.

Kollektiv-Unfallversicherung für Funktionär*innen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene

Bei Reisen zu Veranstaltungen in Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit umfasst der Versicherungsschutz auch Unfälle privater Natur. Unfälle auf der Reise zum und vom Ort der Veranstaltungen sind mitversichert.

Nachstehende Aktivitäten/Veranstaltungen finden im Rahmen der Kollektivunfallversicherung Deckung.

Aktivitäten von Funktionär*innen, wie z.B.:

- Durchführung von Veranstaltung inkl. Ab- und Aufbau, sportliche Veranstaltungen, Freizeitveranstaltungen, Jugendlager

Voraussetzung bei allen Aktivitäten ist, dass diese im Namen/Auftrag des/der Verbandes/Musikkapelle erfolgen.



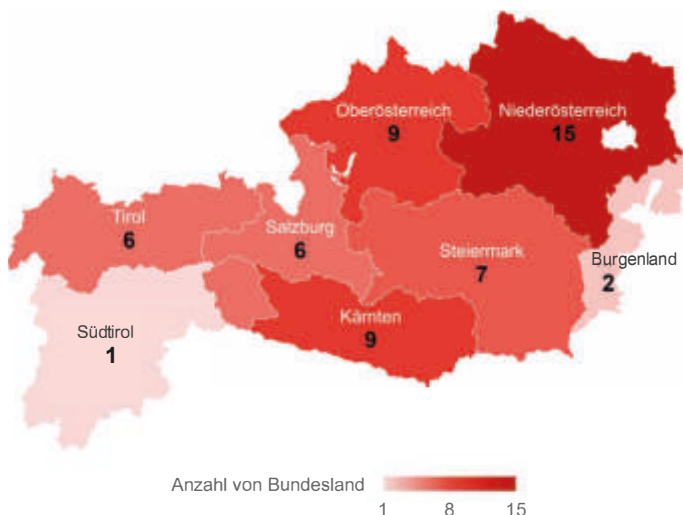
Detaillierte Informationen zu den einzelnen Versicherungen:
www.blasmusik.at im Bereich Organisation.

Allianz Agentur | Krafka GmbH & Co KG
Ansprechpartner: Sarah und Werner Krafka
sarah.krafka@allianz.at | werner.krafka@allianz.at

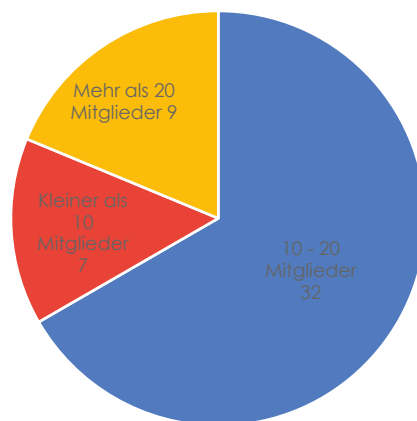
UMFRAGE: BLÄSERKLASSEN IN ÖSTERREICH

In den letzten Monaten wurde über die ÖBJ gemeinsam mit YAMAHA MUSIC eine Umfrage zum Konzept der YAMAHA Bläserklassen in Österreich durchgeführt. **Insgesamt nahmen 55 Personen daran teil.**

Die Teilnehmer verteilen sich wie folgt auf die österreichischen Bundesländer:

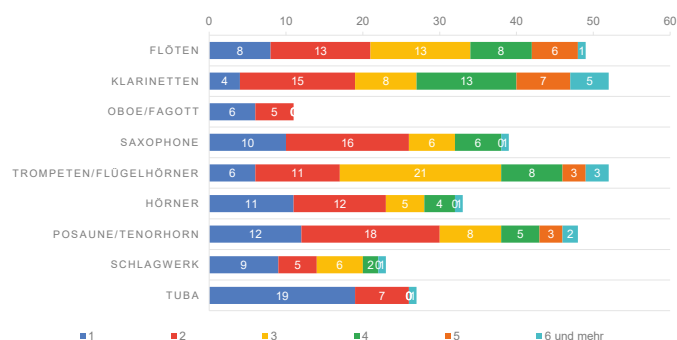


Anzahl von Größe und Zusammensetzung der Bläserklasse

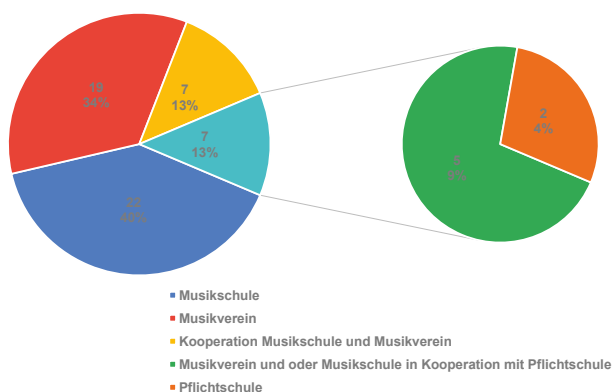


Aufteilung der Instrumente in der Bläserklasse!

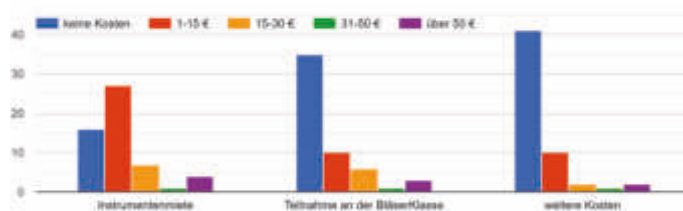
Lesehilfe: 4 Bläserklassenleiter gaben an, dass 1 Klarinette dabei ist, 15 gaben 2 Klarinetten an, 8 gaben 3 Klarinetten.....



Träger der Bläserklassen sind größtenteils Musikschulen gefolgt von Musikkapellen und Kooperationen.



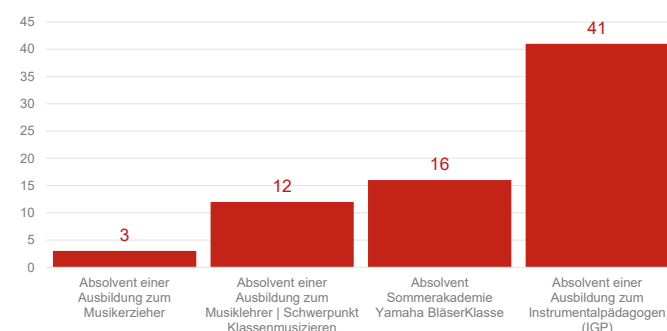
Wie hoch sind die Kosten für die Teilnahme an ein der Bläserklasse im Monat?



Mit welchem Lehrwerk wird gearbeitet?

Zum Großteil gaben die Befragten das Lehrwerk „Essential Elements“ von De Haske und „Wind and Brass in Class“ von Andreas Simbeni an.

Von den 55 Teilnehmer gab es folgende Rückmeldung bezüglich der Ausbildung bzw. Weiterbildung. Mehrfachmeldungen möglich da Personen mehrere Ausbildungen absolviert haben



Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Werner Krafka

0664/341 77 04

Sarah Krafka

0699/100 535 10

Allianzagentur Krafka GmbH & Co KG
Innsbruckerstraße 83 | 6060 Hall in Tirol



allianz.at/hall

KONZERTMAPPEN, LIEDERMAPPEN UND MARSCHBÜCHER - MADE IN AUSTRIA

NIMARO, das traditionsreiche Familienunternehmen in Kärnten, produziert seit vielen Jahrzehnten **Konzertmappen, Liedermappen** und **Marschbücher für Musikvereine**. „Da wir auf Mappen und Hüllen spezialisiert sind, können wir allen Kunden bei den Gestaltungs- und Ausführungswünschen eine Top-Beratung anbieten“, sagt Geschäftsführerin Sabine Arzmann (Foto rechts), die das Unternehmen nun schon in der 3. Generation gemeinsam mit ihrem Mann Renè leitet. Die Produkte von Nimaro sind bei allen Vereinen sehr beliebt, weil sie langlebig und qualitativ hochwertig sind. Auch weil man aus einem Standard-Lagerprogramm schnell und unkompliziert per Mail oder telefonisch bestellen kann, ist Nimaro ein zuverlässiger Partner.

75 Jahre Firmenjubiläum konnte die Firma Ende 2021 feiern und sie wird von allen Stammkunden für ihre Verlässlichkeit und Freundlichkeit sehr geschätzt. Dazu gehören auch viele große Unternehmen wie Magna, DAN-Küchen, Wüstenrot, Wirtschafts- und Arbeiterkammer.

Ein besonderer Service, der nicht mehr selbstverständlich ist: Auf Wunsch kann ein Muster kostenlos und unverbindlich zugeschickt werden.



NIMARO ARZTMANN GMBH

Am Platz 8-9, 9071 Köttmannsdorf

T: +43/ (0)4220/2231 | F: +43/ (0)4220/2572,

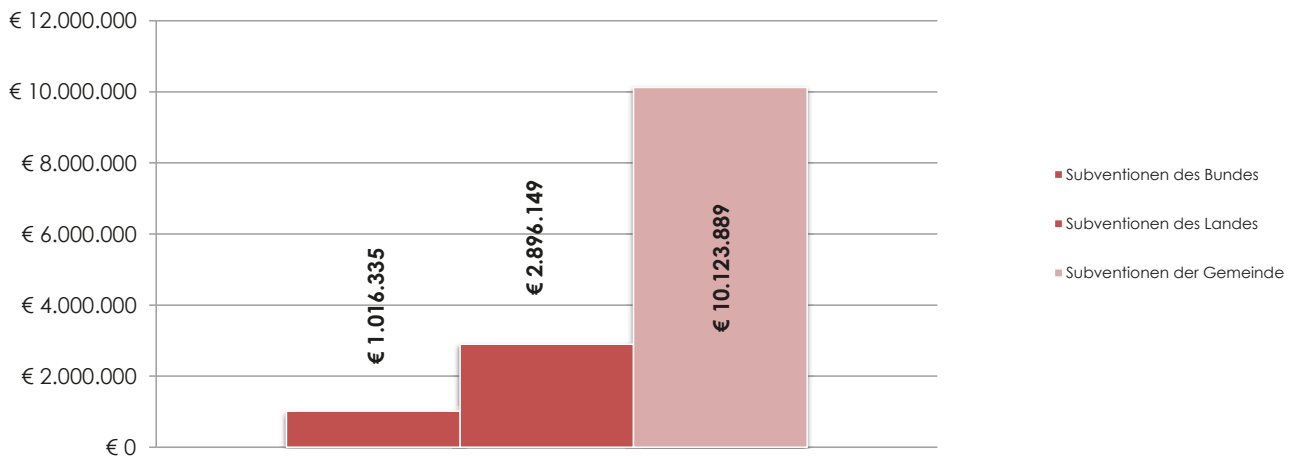
E: office@nimaro.at, www.nimaro.at

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

FINANZEN

Ein statistischer Überblick der Einnahmen und Ausgaben unserer Musikkapellen:

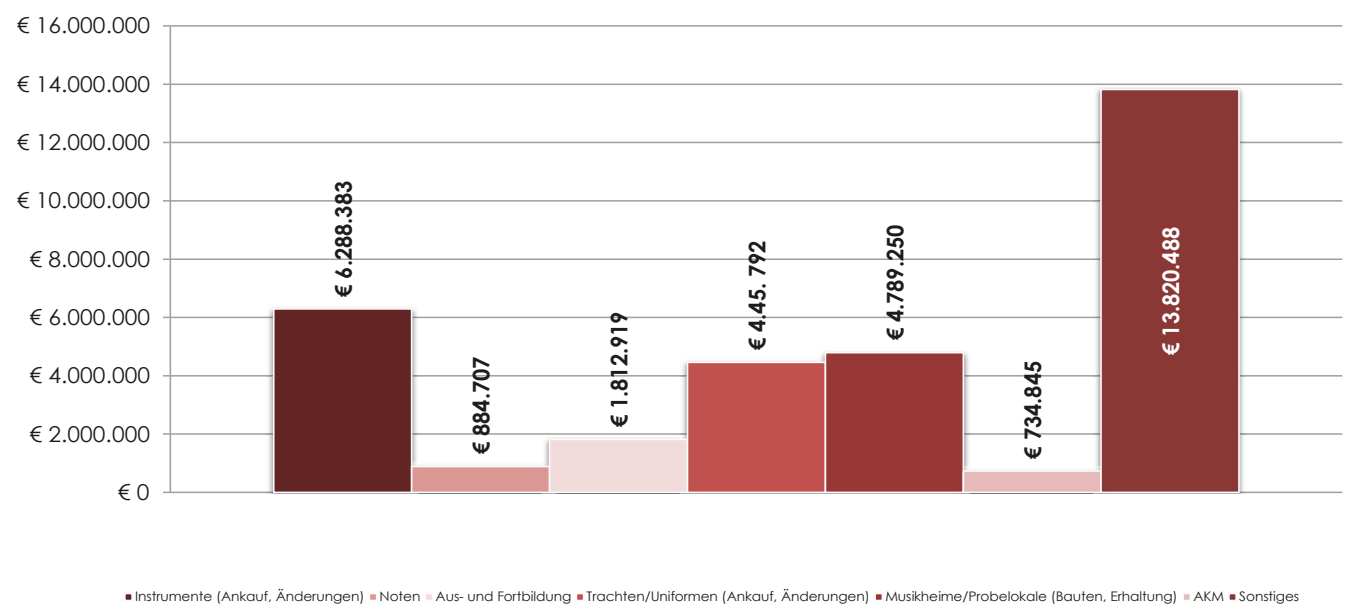
EINNAHMEN:



NPO-FONDS:

Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Subventionen	-	€ 1.055.307	€ 585.277	€ 335.995	€ 1.543.630	€ 207.416	€ 1.799.100	-	€ 2.492.434	8.019.159 €

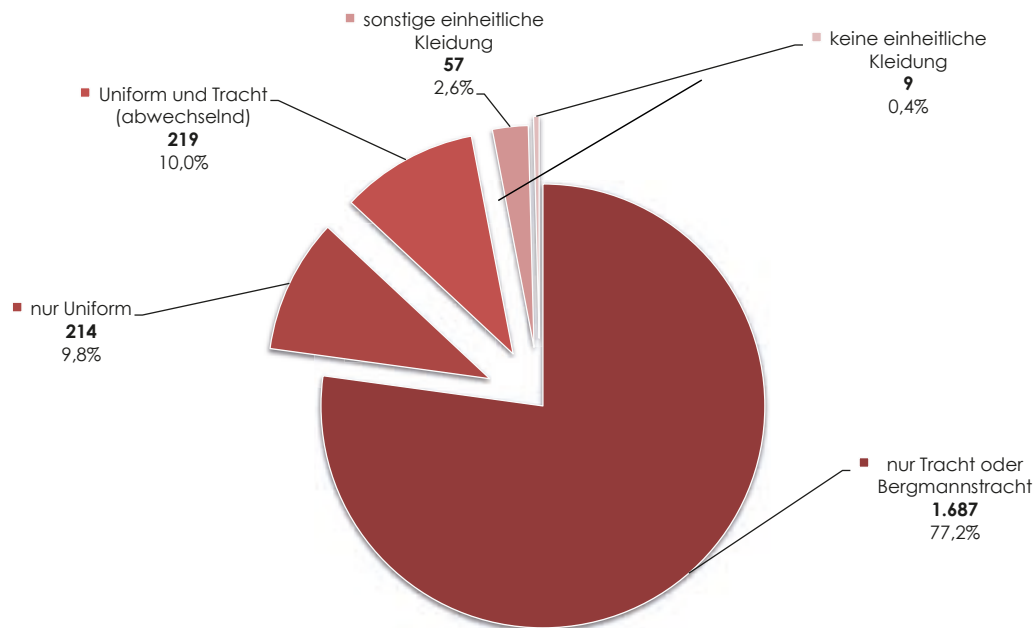
AUSGABEN:



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

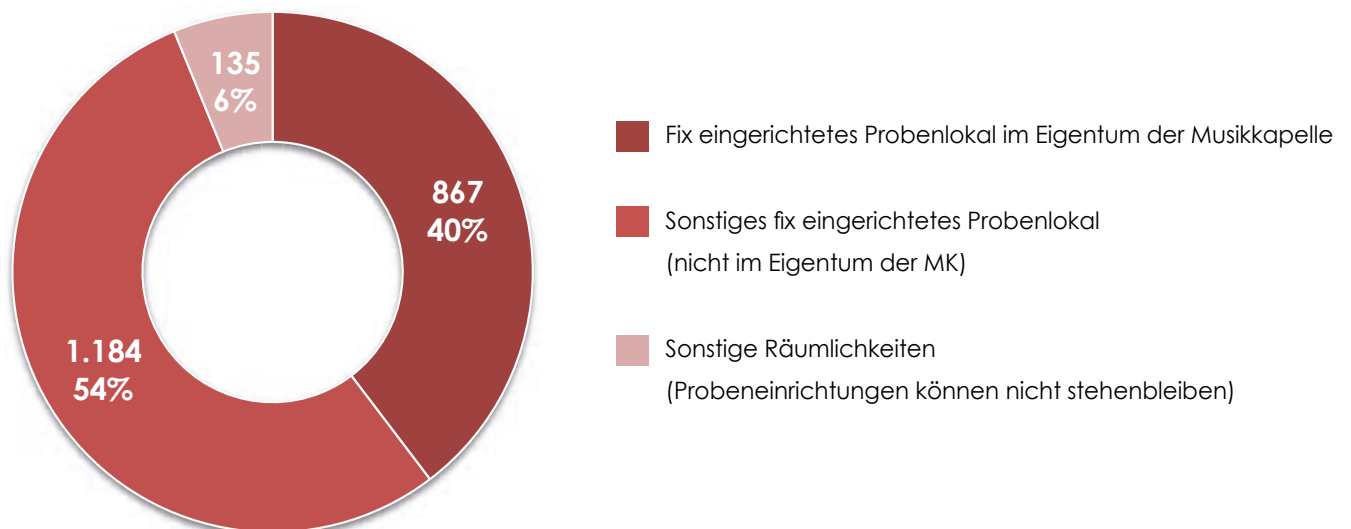
BEKLEIDUNG

Die meisten der österreichischen Musikvereine besitzen eine einheitliche Bekleidung. Von traditionellen Trachten, Bergmannstrachten bis hin zur Uniform sind unsere Musiker bei jedem Auftritt bestens ausgestattet.



PROBERÄUMLICHKEITEN

Ein Überblick der verschiedenen Varianten der Proberäumlichkeiten unserer Musikvereine.



EHRUNGEN IM ÖBV

„Ehre, wem Ehre gebührt“

Was wäre die Blasmusik ohne engagierte Musikerinnen und Musiker und was wären die Vereine oder die Bezirks- und Landesverbände ohne ehrenamtliche Funktionäre?

Wie erfolgreich wäre die Vereinsarbeit ohne tatkräftige Förderer und Gönner?

Wie können diese Persönlichkeiten gebührend geehrt und ausgezeichnet werden?

Mit den Verdienst- und Ehrenzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes wird an Persönlichkeiten mit langjähriger Funktionstätigkeit auf Landes-, Bezirks- oder Vereinsebene sowie engagierten Mitgliedern von Musikkapellen, Förderern und Gönnern ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für das wertvolle Engagement im Blasmusikwesen überreicht.

Folgende Ehrenabzeichen des ÖBV können beantragt werden:

- ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze, Silber oder Gold
- ÖBV-Verdienstkreuz in Silber oder Gold
- ÖBV-Ehrenkreuz in Silber oder Gold

Statistik über die Verleihung von ÖBV-Verdienst- und Ehrenzeichen 2021

Anzahl	Ehrenzeichen
85	ÖBV-Verdienstmedaillen in Bronze
36	ÖBV-Verdienstmedaillen in Silber
45	ÖBV-Verdienstmedaillen in Gold
12	ÖBV-Verdienstkreuze in Silber
17	ÖBV-Verdienstkreuze in Gold
4	ÖBV-Ehrenkreuze in Silber
2	ÖBV-Ehrenkreuze in Gold
1	ÖBV-Fördermedaille

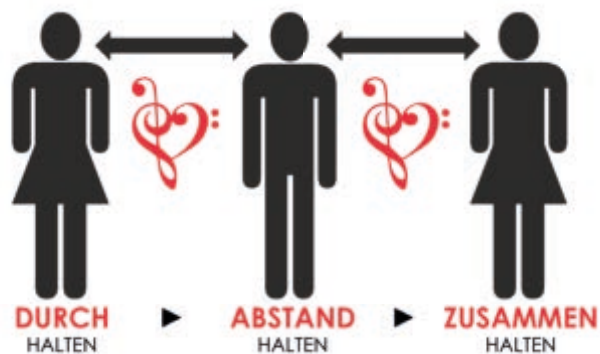
Stand Jänner 2022



EHRUNGSBROSCHÜRE - Verdienst- und Ehrenzeichen des ÖBV

Im Jahr 2021 wurde die Ehrungsbroschüre des Österreichischen Blasmusikverbandes überarbeitet. Neben den Bestimmungen der einzelnen Ehrenzeichen des ÖBV befinden sich in der Broschüre die **Trageempfehlung für Auszeichnungen** mit neuen, passenden Grafiken dazu.

www.blasmusik.at/organisation/vereinsfuehrung-organisation/ehrenzeichen



**AUFEINANDER SCHAUEN
IN DER BLASMUSIK!**
Gemeinsam für unsere Leidenschaft!

AUSWIRKUNGEN DER COVID-19-PANDEMIE AUF DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIK

In den letzten Monaten führte der Österreichische Blasmusikverband in Kooperation mit einer Studentin der Kunstuniversität Graz eine Online-Umfrage unter österreichischen Musikkapellen durch, um die Auswirkungen der Pandemie auf die heimische Blasmusik darzustellen.

COVID-19 hat sämtliche Bereiche unserer Gesellschaft massiv betroffen; neben dem beruflichen und privaten Leben war natürlich auch der gesamte ehrenamtliche Bereich stark eingeschränkt. „Lockdown“, „Distance-Learning“ und „3-G“ sind Begriffe, die uns über Monate und Jahre begleitet haben und die wir ehrlich gesagt nicht mehr hören können.

Die Darstellung der folgenden Ergebnisse soll nicht darauf zielen, über Vergangenes zu jammern und die ohnehin entstandene gesellschaftliche Spaltung zu verstärken. Vielmehr geht es darum, Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen, um bestmöglich für die Zukunft gerüstet zu sein, denn nur gemeinsam können wir Positives bewirken.

Grundlegende Daten

Die Umfrage wurde von der steirischen Studentin Johanna Trummer im Rahmen ihrer Master-Thesis durchgeführt und dem Österreichischen Blasmusikverband zur Verfügung gestellt.

Als Forschungsfragen gelten:

- Welche Auswirkungen hatten die Covid-19-Pandemie und damit einhergehende Maßnahmen/Regelungen auf Musikkapellen in Österreich?
- Gab es insbesondere Auswirkungen hinsichtlich der Mitgliederanzahl, Aktivitäten und Finanzen der Vereine? Lassen sich dabei regionale Unterschiede feststellen?

Der Fragebogen wurde zur Gänze über eine Online-Lösung erstellt und über die ÖBV/ÖBJ-Geschäftsstelle an die Landesverbände mit der Bitte um Weiterleitung an Obleute etc. versandt.

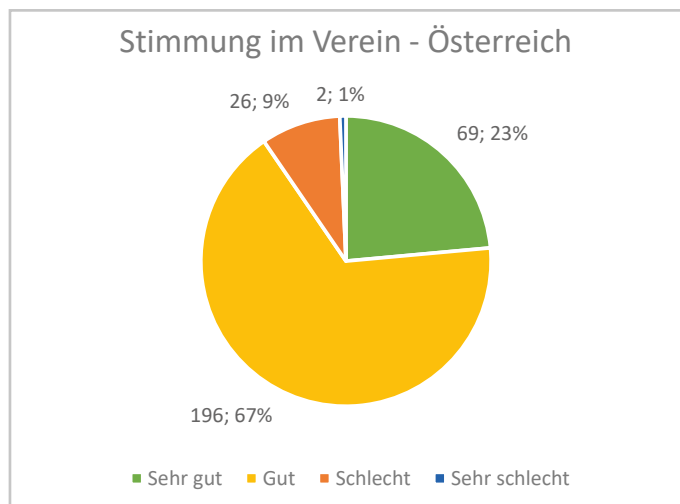
Die Umfrage wurde von 221 Kapellen vollständig ausgefüllt, vereinzelt brachen den Fragebogen vorzeitig ab. Damit beträgt der Rücklauf ca. 10% der Mitgliedskapellen im ÖBV, was für die umfassenden Fragestellungen und das doch sehr sensible Thema als ein sehr gutes Ergebnis zu betrachten ist. Die Anzahl des Rücklaufes schwankt jedoch zwischen den Bundesländern sehr stark.

DIE ERGEBNISSE

Allgemeines und Mitglieder

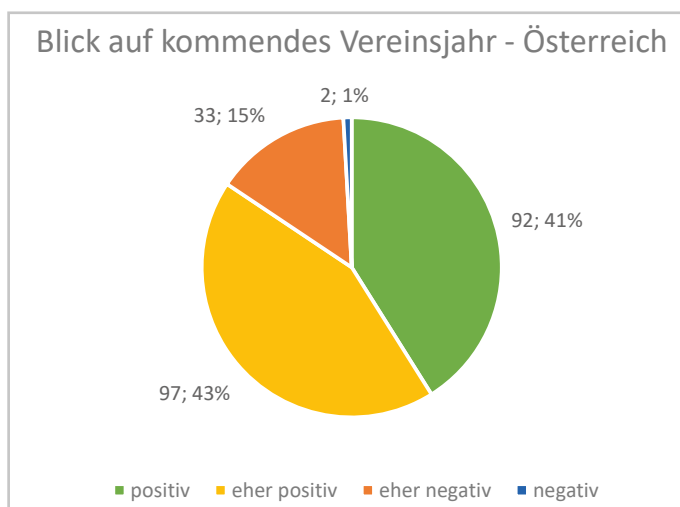
Wie ist die aktuelle Stimmung im Verein?

Die aktuelle Stimmung wird vom Großteil der Umfrageteilnehmer*innen als „Gut“ oder „Sehr gut“ eingeschätzt; „Sehr schlecht“, wurde nur zweimal in ganz Österreich ausgewählt.



Blickt ihr eher positiv oder negativ auf das kommende Vereinsjahr?

Etwa 84% der teilnehmenden Kapellen blicken positiv oder eher positiv auf das kommende Vereinsjahr. In Salzburg, Vorarlberg und Oberösterreich sind es sogar zwischen 90 und 95%.



Hatte die Covid-Pandemie in folgenden Bereichen negative Folgen für den Verein?

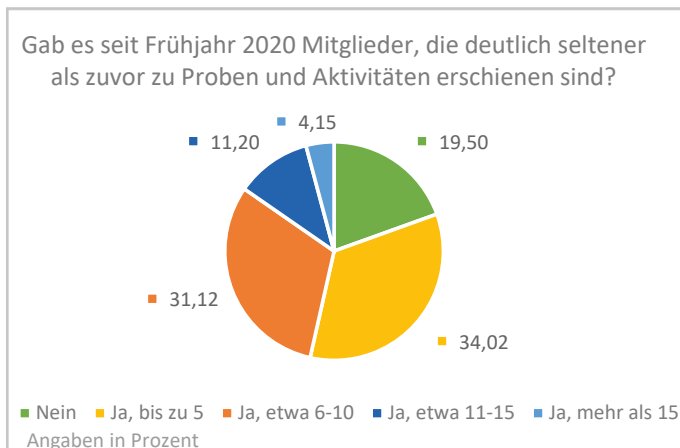
Größtenteils werden die Folgen der Pandemie auf verschiedene Bereiche der Blasmusik als leicht negative Folgen eingeschätzt. Starke negative Folgen werden vor allem in den Bereichen „Motivation (wegen fehlender Zielsetzung)“, „Musikalisches Niveau“ und „Präsenz im öffentlichen Bewusstsein“ wahrgenommen.

Bitte denken Sie an die Mitglieder, die zwischen 2018 und 2021 ausgetreten sind. Was waren Gründe für Austritte?

Während Gründe für Austritte wie „Beruf/Ausbildung“ und „Ortswechsel/Umzug“ in den Jahren 2020/2021 im Vergleich zu 2018/2019 zurückgingen, stieg im Laufe der Jahre die Anzahl der Nennung der Gründe „andere Hobbys vorrangig“ und „Freude an Blasmusik verloren“ an, was durchaus in direkten Zusammenhang mit der Pandemie gebracht werden muss.

Gab es seit Frühjahr 2020 Mitglieder, die aufgrund der Pandemie deutlich seltener als davor zu Proben und Aktivitäten erschienen sind?

Eine signifikante Mehrheit der befragten Personen gab an, dass seit dem ersten Lockdown deutlich weniger Musiker*innen zu den Proben erschienen sind.



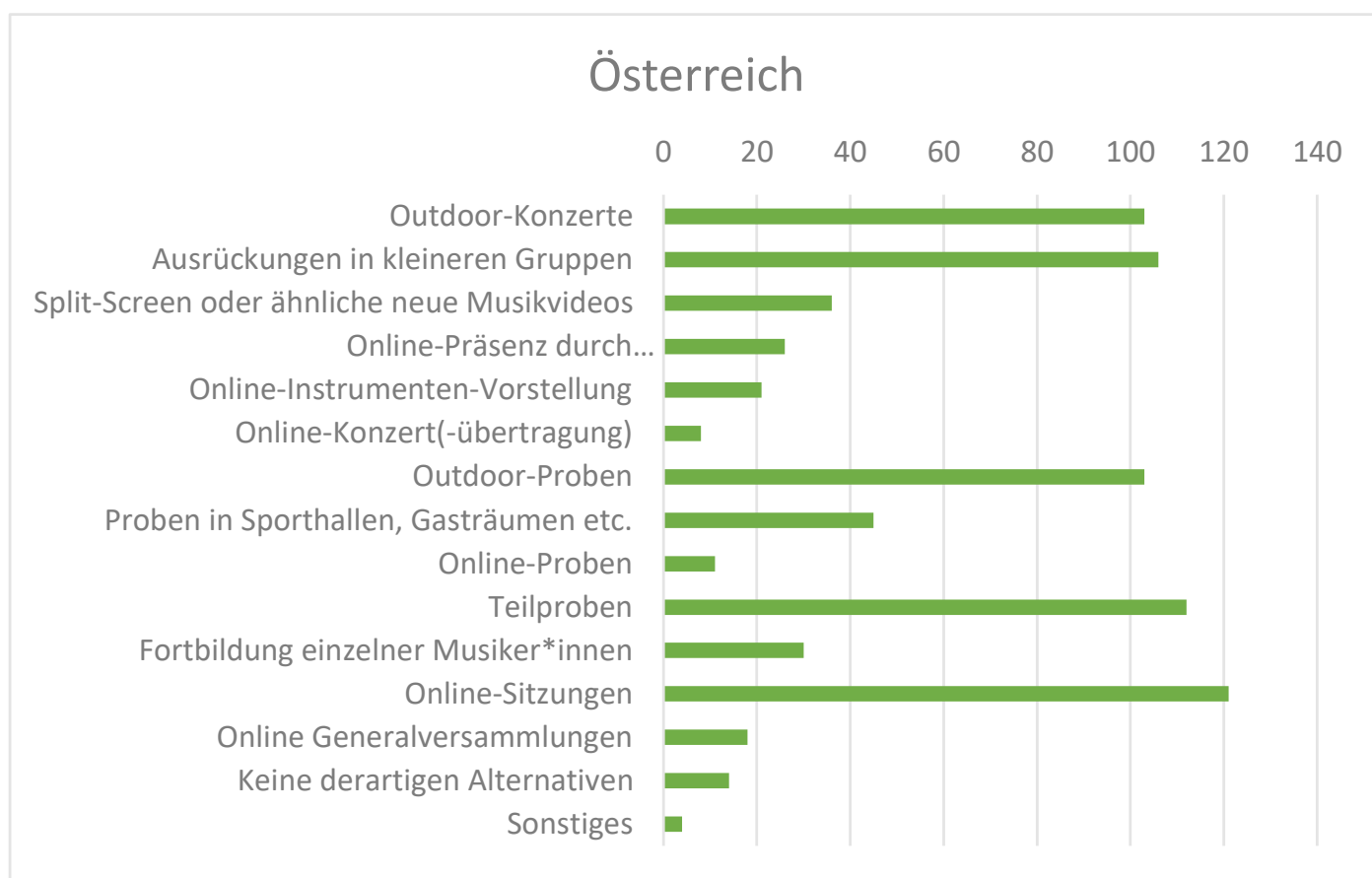
Als Gründe dafür scheinen an erster Stelle in fast allen Bundesländern „Sicherheitsbedenken bezüglich des Infektionsrisikos“ gestanden zu sein.

Aktivitäten

Konnten seit Pandemie-Beginn (Frühjahr 2020) Aktivitäten – Proben und Auftritte – stattfinden?

Der Großteil (210 der 243 Personen, die diese Frage beantworteten) gab an, dass innerhalb der Möglichkeiten oder auch „durch neue alternative Möglichkeiten“ Aktivitäten stattfinden konnten. Dies unterstreicht die hohe Motivation und das große Innovationspotenzial, das durch die Pandemie aktiviert wurde.

Viele Kapellen verlegten Aktivitäten ins Freie – Konzerte sowie Proben. Auch das Spiel in kleinen Gruppen bei Ausrückungen sowie Teilproben spielten eine wesentliche Rolle. Hervorzuheben sind außerdem Online-Sitzungen.



Finanzielles

Wurden aufgrund pandemiebedingter finanzieller Ausfälle Förderungen (z.B. NPO-Hilfsfonds) beantragt und genehmigt?

Etwa rund 90% der Antworten nannten eine Beantragung und Genehmigung von Förderungen in diesem Bereich, was vor allem auf die laufenden Informationen seitens des ÖBV und der Landesverbände zurückzuführen ist.

Zusammenfassung

Sämtliche Ergebnisse unterstreichen, dass die COVID-19-Pandemie auch massive Auswirkungen auf die österreichische Blasmusik hatte. Zusammenfassend lässt sich jedoch festhalten, dass wir alle positiv in die Zukunft blicken – gemeinsam schaffen wir es.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES ÖBV UND DER ÖBJ

Der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat sich in den letzten Jahren wie kaum ein anderer weiterentwickelt, was die steigende Professionalität in Vereinen und Verbänden nur allzu deutlich unterstreicht. Websites, Social Media, Zeitschriften, persönliche Gespräche und vieles mehr sind wichtiger denn je, um auch in Zukunft den Fortbestand der Blasmusik sicherstellen zu können. Demografische Studien prognostizieren vor allem in ländlichen Regionen einen teils starken Geburtenrückgang und gerade deshalb ist eine seriöse und vertrauensvolle Außendarstellung des ÖBV und der ÖBJ notwendig, um Kinder, aber auch deren Eltern sowie öffentliche Stellen und Sponsoren für unsere Sache gewinnen zu können.

ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKZEITUNG

Nach einigen Jahren unter anderem Namen wurde mit Herbst 2021 wieder auf die gewohnte „Marke“ ÖBZ gewechselt und wie seit vielen Jahrzehnten bietet die Zeitschrift allerlei Wissenswertes rund um die heimische Blasmusik.

Zehnmal jährlich wird in enger Zusammenarbeit mit den Landes- und Partnerverbänden, dem Tuba-Musikverlag und der Bundesgeschäftsstelle in Spittal/Drau ein Printmedium erstellt, das sich vor allem gegen Ende des Jahres, verbunden mit den Lockerungen im Bereich der COVID-19-Verordnungen, wieder mit mehr fachbezogenen Inhalten präsentieren konnte. Eine klare Zielsetzung ist, dass die Zeitschrift im inhaltlichen Bereich wieder mit mehr fachbezogenen Artikeln punkten kann.

ÖBV UND ÖBJ WEBSITE

Eine Website ist etwas Lebendiges und entwickelt sich laufend weiter. Im Laufe der letzten Jahre hat sich dieses Medium zu einer umfassenden Plattform entwickelt, die nicht nur über aktuelle Projekte informiert, sondern auch als Informations-Hotspot für alle musikalischen und jugendbezogenen Belange dient. Aufgrund der immensen Fülle an Informationen ist deshalb mit Ende des Jahres 2021 begonnen worden, die Homepage neu aufzubauen; dieser Prozess wird im Jahr 2022 abgeschlossen sein, um noch einfacher zu Informationen zu gelangen.

www.blasmusik.at | www.blasmusikjugend.at



SOCIAL MEDIA

Auf den beiden Plattformen **Facebook** und **Instagram** konnte vor allem gegen Ende des Jahres 2021 die Aktivität massiv gesteigert werden und es hat sich gezeigt, dass mit diesen beiden Plattformen Informationen des ÖBV und der ÖBJ direkt an den Mann/die Frau gebracht werden können. Auch ein eigener **YouTube-Kanal der ÖBJ** unter www.youtube.com/Blasmuskjugend bietet Infos zu Wertungsspielstücken und vieles mehr.

Landes- und Partnerverbände haben sich verstärkt vernetzt und konnten so die Wirksamkeit der Botschaften signifikant steigern – also einfach abonnieren, teilen und liken!



Österreichischer Blasmusikverband
Österreichische Blasmusikjugend



oebv_oebj
blasmusikstudio

Schaut vorbei im **NEUEN**

Blasmusik- Laden.at

Verkaufsartikel des ÖBV und der ÖBJ und noch vieles mehr unter www.blasmusik-laden.at



In enger Verbindung mit der Weiterentwicklung der Homepage steht die „Eröffnung“ eines Web-Shops auf Initiative der Bundesgeschäftsstelle. Spielkarten, Broschüren, CDs und vieles mehr können rasch und einfach über den Blasmusik-Laden bestellt werden.



MUSIC AUSTRIA 2022

Nach Jahren erzwungener Pause konnte im Mai 2022 endlich wieder die größte österreichische Musikmesse, die MUSIC AUSTRIA, in Ried im Innkreis veranstaltet werden - natürlich mit kräftiger Beteiligung der österreichischen Blasmusik.

Auf einem gemeinsamen Messestand präsentierten sich der Oberösterreichische Blasmusikverband, der ÖBV und die ÖBJ und darüber hinaus konnten auch zahlreiche weitere Akzente gesetzt werden.



Einer der Höhepunkte war sicher die Preisverleihung zum JUVENTUS MUSIC AWARD 2021 der ÖBJ sowie das Treffen des Bundesjugendbeirates, welches im Zuge der Musikmesse stattgefunden hat.

WOODSTOCK ACADEMY

2021 fand erstmals die Woodstock Academy statt. Die Academy ist das pädagogische Format des Woodstock der Blasmusik. Dabei verbindet sie musikalische Fort- und Weiterbildung mit dem unvergleichlichen Woodstock-Feeling.

Im Rahmen eines vielfältigen und facettenreichen Angebots geht es um Expertentipps und Spielfreude, um Gemeinschaft und Geselligkeit.

2022 startet die Woodstock Academy in die zweite Runde. In Brixen, Kirchberg und Westendorf in Tirol werden von 21. bis 28.08.2022 von rund 50 Dozent*innen mehr als 80 Workshops durchgeführt.

Künstlerisch und organisatorisch verantwortlich sind Matthias Schorn, Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker, und Woodstock-Gründer Simon Ertl. Die Academy ist wie das Woodstock der Blasmusik für alle offen.

Die Teilnehmer können sich ihr Programm selbst zusammenstellen. Für jedes Alter, jedes Niveau und jedes Instrument gibt es passende Einheiten. Neben dem umfassenden Kursangebot werden auch Konzerte und Vorträge angeboten. www.woodstockacademy.at

KOOPERATION DER ÖBJ MIT DER WOODSTOCK ACADEMY

Bereits im Jahr 2021 gab es eine Kooperation zwischen der Woodstock Academy und der ÖBJ, diese wird auch heuer fortgesetzt. Um die Jugend zu fördern, zu stärken und zu motivieren, stellt die ÖBJ als Partnerin von Woodstock der Blasmusik für 100 Musikvereine einen Freiplatz bei der Woodstock Academy im August in Tirol zur Verfügung! Freut euch mit uns auf dieses Jugendförderprogramm voll mit Musik und interessanten Inputs zur und rund um die Musik.



Gutschein

1 Basic-Paket
der Woodstock Academy für deinen Musikverein

Die ÖBJ als Partnerin von Woodstock der Blasmusik stellt ihren Jugendmitgliedern (bis 30 Jahre) 100 Basic-Pakete (inklusive Übernachtung) für dieses tolle Projekt zur Verfügung!

Du willst auch teilnehmen und als Jungmusiker*in der ÖBJ das Angebot nutzen? Dann melde dich bei uns unter:
www.blasmusikjugend.at/woodstockacademy

www.woodstockacademy.at

*Zur Verfügung stehen 100 Basispakete (Wert inkl. Nächtigung ca. 600 Euro).

www.blasmusikjugend.at/woodstockacademy

WOODSTOCK DER BLASMUSIK 2022

Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend sind natürlich auch in diesem Jahr wieder beim Woodstock der Blasmusik (30. Juni - 03. Juli 2022) in Ort im Innkreis dabei. Gemeinsam mit unserem Partner BUFFET CRAMPON haben wir etwas tolles für euch vorbereitet.

Seid gespannt!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Blasmusik lebt - das Blasmusikstudio

Eine Initiative der Österreichischen Blasmusikjugend



#blasmusiklebt - ein spannendes, informatives Format der ÖBJ.

Es erwartet euch eine Videoreihe mit News, Infos, Gesichtern und last but not least: MUSIK.

Das Markenzeichen? Die Liebe zur Musik! Die Themen? Vielseitig!

Unsere beiden Moderatoren Bernhard Vierbach und Michael Mayer sind top-motiviert und präsentieren regelmäßig Facts und News über Projekte und Veranstaltungen des ÖBV und der ÖBJ und der Blasmusik im Allgemeinen.

Vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall!

-  blasmusikjugend.at/studio
-  [blasmusikstudio](https://www.instagram.com/blasmusikstudio)
-  [blasmusikjugend.at](https://www.facebook.com/blasmusikjugend.at)
-  [youtube.com/Blasmusikjugend](https://www.youtube.com/Blasmusikjugend)



DAS BLASMUSIKSTUDIO

Aus den Zeiten der Pandemie heraus ist ein neues Format entstanden, das aus der Öffentlichkeitsarbeit des ÖBV und der ÖBJ nicht mehr wegzudenken ist – das Blasmusikstudio.

Unter der Regie der ÖBJ-Bundesgeschäftsstelle haben sich Michi & Berni zu wahren Publikums-lieblingen entwickelt und die beiden sympathischen Kärntner berichten laufend über Projekte und Aktuelles rund um die österreichische Blasmusik – und das mit viel Humor und Spaß an der Sache.

Eines der Highlights des Jahres 2021 war sicher der gemeinsame Auftritt mit der Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm im Rahmen des Ö3-Weihnachtswunders. Plakolm, sie ist eine begeisterte Posaunistin, übernahm spontan die Bass-Stimme und nach einer Probe in den Räumen des Bundeskanzleramts in Wien fuhr

eine Abordnung der ÖBJ gemeinsam mit ihr zum Schloss Schönbrunn, um dort für den guten Zweck zu spielen. Binnen kurzer Zeit konnte so eine namhafte Summe für Menschen in Not gesammelt werden – das ist Blasmusik in ihrer Reinkultur: verbindend und sozial.



AUSSENDUNG JUGENDARBEIT

Tipps & Tricks für eine gelungene Jugendarbeit

Über eine lange Zeit konnten weder Proben noch jegliche Vereinstätigkeiten durchgeführt werden. Auch der so wertvolle Aspekt der Jugendarbeit stand still. Mittels digitaler Medien wurden zwar einige Projekte und Ideen umgesetzt, jedoch ist der direkte Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen unverzichtbar. Die Jugendarbeit in den Musikvereinen bedeutet nicht nur das Anwerben von Jungmusikern, sondern geht es dabei um den persönlichen Austausch, das gemeinsame Miteinander, voneinander zu profitieren und lebenslange Freundschaften zu schließen.

Nach der langen Pause fühlten sich die ersten Proben mit Sicherheit wie ein Neustart an. Für diesen „Neustart“ stellte die ÖBJ 2021 ein Informationspaket zusammen, welches an alle Jugendreferenten in Österreich, Südtirol und Liechtenstein versandt wurde.

Wichtige „**Tipps & Tricks**“ für eure Jugendarbeit, zusammengestellt von den Musikpädagoginnen Sonja Wurm und Katrin Fraiß, wurden in einer Broschüre veröffentlicht. Zudem werden Impulse zu Instrumentenvorstellungen an Volksschulen im Herbst mitgegeben. Das Heft „**Meine Musikfreunde**“ bietet eine kindgerechte Instrumentenvorstellung mit kreativen Aufgabenstellungen.

Meine Musikfreunde und „Tipps & Tricks“ für die Jugendarbeit im Musikverein wurden an alle Jugendreferenten versendet.



BLASMUSIK IST BUNT

Imagekampagne des ÖBV und der ÖBJ

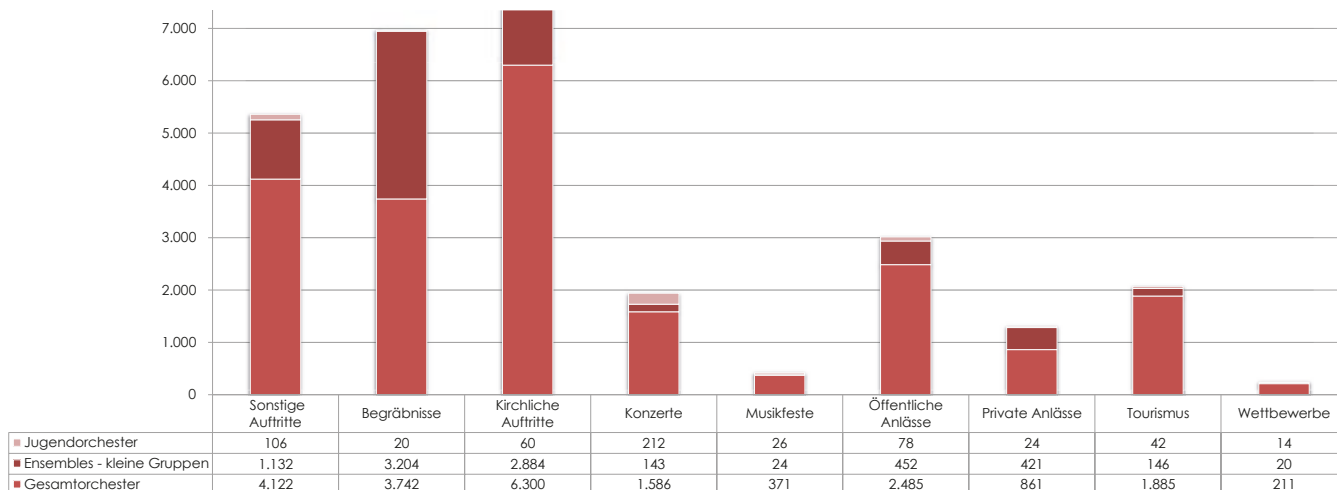
Ein wesentliches Element einer gelingenden Öffentlichkeitsarbeit ist die Darstellung der sozialen Vielfalt in unserer Blasmusik. Was für uns Blasmusiker*innen selbstverständlich ist – in einer Musikkapelle gibt es keinen Unterschied zwischen Jung und Alt, Mann und Frau, arm und reich – ist leider nicht überall in unserer Gesellschaft so. Und was wirkt in der Werbung besser als das Präsentieren vieler unterschiedlicher Gesichter, die genau diese Vielfalt darstellen.

Aus diesem Grund wurde Ende Mai 2022 ein Fotoshooting für die laufende Imagekampagne des ÖBV und der ÖBJ durchgeführt. In einem Grazer Fotostudio wurden elf Personen mit unterschiedlichen farblichen Hintergründen fotografiert, die dann in weiterer Folge mit den Logos des ÖBV und der ÖBJ, aber auch mit jenen der Landes- und Partnerverbände versehen werden. Jeder Verband erhält die unterschiedlichen Formate frei zur Verfügung, sodass die Außenwirkung der Kampagne massiv gesteigert werden kann. Blasmusik ist bunt – und das in der ganzen Welt!

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

AUFTRITTE

Unsere österreichischen Musikvereine absolvieren jährlich zahlreiche weltliche und kirchliche Auftritte in Form von Konzerten und Ausrückungen bei diversen Veranstaltungen.



DIE FAMILIE UNSERER BLASINSTRUMENTE


**BUFFET
CRAMPON**
PARIS




BESSON
LONDON



Antoine Courtois
Paris




PARMENON
ORLÉANS FRANCE



POWELL FLUTES
BOSTON

Rigoutat
PARIS



Meister
J. Scherzer
Markneukirchen



BUFFET CRAMPON
BUFFETCRAMPONGROUP.COM

JUNGE BLASMUSIKTALENTE AUF DER BÜHNE MIT DEN WIENER PHILHARMONIKERN

Dass die Wiener Philharmoniker auch für Jugendarbeit und Volksnähe stehen, stellten sie beim **15. Jubiläumskonzert mit jungen Blasmusiktalenten** abermals unter Beweis. Beim Sonderkonzert im Rahmen der Salzburger Festspiele präsentierten **junge Blasmusiktalente aus Kärnten und Salzburg** unter der **Leitung von Prof. Karl Jettler** gemeinsam mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker ein Konzertprogramm mit Werken von Ludwig van Beethoven, Giuseppe Verdi, Hans Schneider, Carl Michael Ziehrer, Eduard und Johann Strauß sowie Rudolf Kummerer. Als Zugabe wurde traditionellerweise der Rainer-Marsch gespielt.

Das erfolgreiche Nachwuchsförderungsprojekt, an dem rund 70 junge Blasmusiker teilnahmen, ist eine Zusammenarbeit zwischen den Salzburger Festspielen, den Wiener Philharmonikern und dem Salzburger Blasmusikverband. Unterstützung erhielt das Projekt zudem von den Bundesländern Kärnten und Salzburg sowie vom Kärntner Blasmusikverband. Ziel ist es, besonders begabte junge Holz- und Blechbläser und Schlagzeuger im Alter zwischen 15 und 25 Jahren zu fördern und sie auf ihrem Weg zu einer professionellen Musikerlaufbahn voranzubringen. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass die jungen Musiker mit Opern- und klassischer Konzertliteratur in Berührung kommen.



KOMPOSITIONSWETTBEWERB FÜR BLASORCHESTER

Im Jahr 2021, dem Jubiläumsjahr „70 Jahre Österreichischer Blasmusikverband“, schrieb der ÖBV einen Kompositionswettbewerb für Blasorchester aus. Die Idee hinter diesem Wettbewerb war das Finden eines Pflichtstückes für den Blasorchesterwettbewerb der Stufe C 2021. Gesucht wurde ein neu komponierter, konzertanter Marsch für Blasorchester eines Komponisten aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol.

Die 68 Werke, die von 56 Komponistinnen und Komponisten eingereicht wurden, sind von einer Jury in einem anonymen Verfahren bewertet worden. Die besten drei Werke erhielten Preisgelder im Wert von € 3.750,-.

PRÄMIERUNG

Die Sieger-Werke erhielten folgende Preisgelder:

1. Preis: € 1.500,-
2. Preis: € 1.250,-
3. Preis: € 1.000,-

Die drei Siegerwerke

1. Preis	Stratos	Thomas Doss
2. Preis	Mit Opa unterwegs	Florian Lindinger
3. Preis	Auf den Schwingen des Adlers	Günther Fiala

Aus allen eingereichten Werken wurden 15 Highlights auf einer CD zusammengefasst.

Die CD kann im **Blasmusik-Laden** unter www.blasmusik-laden.at bestellt werden.



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

STATISTIK LEISTUNGSABZEICHEN 2021

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend unabhängig vom Alter ein Leistungsabzeichen erwerben.

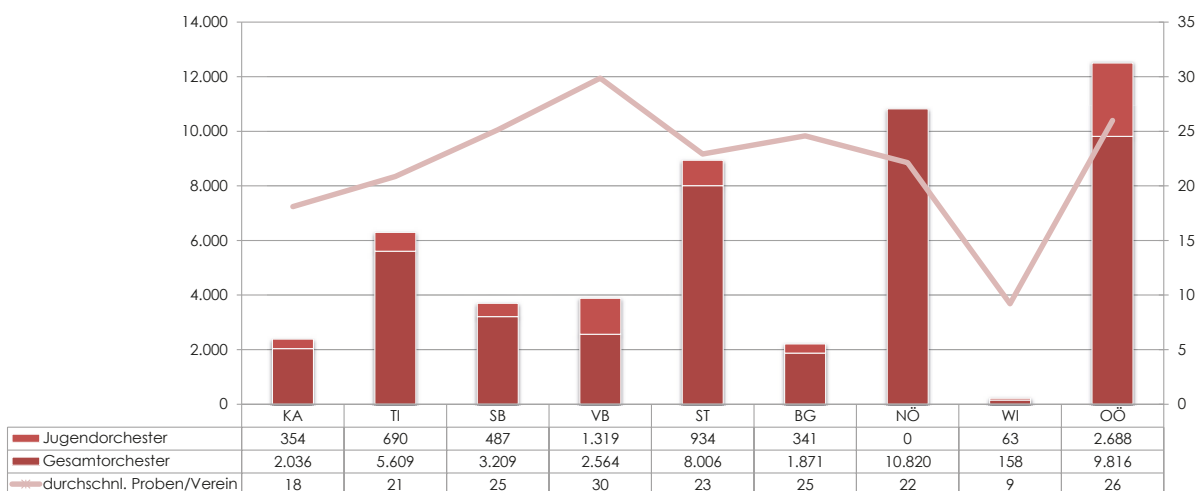
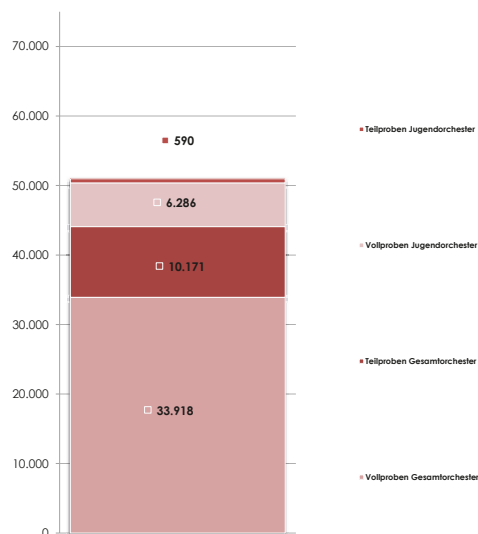
Seit 2021 gibt es ein einheitliches Leistungsabzeichen. Es wird nicht mehr zwischen Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen unterschieden.



Bundesland	Kärnten	Tirol	Salzburg	Vorarlberg	Steiermark	Burgenland	Niederösterreich	Wien	Oberösterreich	Gesamt
Junior	206	291	119	365	969	13	188	0	491	2.642
Bronze	165	783	317	316	804	26	852	0	951	4.214
Silber	68	339	208	109	425	19	379	0	448	1.995
Gold	23	121	56	31	140	12	77	0	150	610
Gesamt	462	1.534	700	821	2.338	70	1.496	0	2.040	9.461

PROBEN

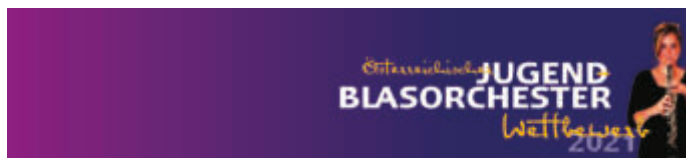
Um Konzert- und Marschauftritte bestmöglich zu meistern, wird österreichweit tatkräftig geprobt.



WETTBEWERBSWOCHENENDE IN GRAFENEGG

Ein orchestral-klangliches und melodiös-musikalisches Wochenende

Das Wettbewerbswochenende vom 23. bis zum 25. Oktober im niederösterreichischen Grafenegg war mehr als nur eine Folge von Wertungsspielen. Es waren drei Tage voller Leidenschaft, Begeisterung und Blasmusik auf höchstem Niveau – die beste Werbung für unsere Sache.



Ex-aequo-Platzierung beim 10. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb

Den Beginn des Wochenendes machte die ÖBJ mit der Durchführung des zehnten Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbs, an dem zwölf Jugendorchester aus Österreich und Südtirol teilnahmen. Es war schier unglaublich, was die jungen Burschen und Mädchen aus ihren Instrumenten zauberten. Man kann gleich vorweg feststellen, dass alle Teilnehmer als Sieger gelten können.

Die fünfköpfige Jury mit Bundesjugendreferent Andreas Schaffer (Vorsitz), Martin A. Fuchsberger, Günther Reisegger und Irene Gómez-Calado bewertete die in den unterschiedlichen Leistungsstufen angetretenen Jugendorchester auf eine sehr professionellen Art und Weise. Am Ende des Tages konnten folgende Ergebnisse verkündet werden. Neben den Siegern in den einzelnen Leistungsstufen wurden auch die Gesamtpunktesieger gesondert geehrt.

Das **Jugendblasorchester Bad Leonfelden** (Stufe BJ) aus Oberösterreich und das **Landeck Wind – das JBO der LMS Landeck** (Stufe DJ) aus Tirol erreichten mit sagenhaften 95,00 Punkten den ersten Platz. Platz drei ging an das **YWOP Retz** (Stufe AJ) aus Niederösterreich mit 92,2 Punkten. Neben den drei Tagesbesten wurden auch die besten Orchester je Stufe sowie das beste vereinseigene Jugendorchester, ebenfalls das Jugendblasorchester Bad Leonfelden, prämiert.



So bunt wie die vielen Jugendorchester war auch das Rahmenprogramm am Tag der Österreichischen Blasmusikjugend. Neben Workshops und vielen weiteren Aktivitäten zu unterschiedlichen musikalischen Themen war es vor allem das gemeinsame Konzert von Chris Steger und dem JBO St. Rupert, welches das Auditorium Grafenegg zum Beben brachte.



Die Ergebnisse des 10. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes:

Stufe	Platz	Jugendblasorchester	Dirigent	Land	Punkte
AJ	1	YOUTH WIND ORCHESTER PROJECT (YWOP) RETZ	Gerald Hoffmann	NÖ	92,19
AJ	2	Jugendkapelle Schnals	Charlotte Rainer	SÜ	87,94
AJ	3	JuBlamu Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein	Gernot Steinhäler	KA	84,94
AJ	4	Stoaberghupfa	Wolfgang Schwabl	SB	83,63
AJ	5	Schülerblasorchester FeMeFroh	Thomas Brunner	ST	80,94
BJ	1	Jugendkapelle Bad Leonfelden	Martin Dumphart	OÖ	95,00
BJ	2	Schülerblasorchester Reutte-Außerfern	Peter Besler	TI	89,88
BJ	3	Brass Company der Regionalmusikschule Bisamberg-Leobendorf-Enzersfeld	Andreas Füsslberger	NÖ	88,25
BJ	4	Sankt GrieMi's	Magdalena Bocksleinter	OÖ	84,31
CJ	1	Jugendblasorchester des MV TK Molzbichl	Hans Brunner	KA	85,88
CJ	-	Jugendblasorchester Köstendorf	Christian Hemetsberger	SB	teilgenommen
DJ	1	Landeck Wind - das JBO der LMS Landeck	Stefan Köhle	TI	95,00



Stufe C

Im Rahmen des Österreichischen Bläserwettbewerbs der Stufe C, der am Samstag ausgetragen wurde, traten zehn Orchester aus Österreich und Südtirol an und boten Blasmusik, die ins Ohr, aber auch ins Herz ging. Als gemeinsames Pflichtstück für alle galt der Konzertmarsch „Stratos“ von Thomas Doss, das Siegerstück des für diesen Wettbewerb ausgeschriebenen Kompositionswettbewerbes.

Es war beeindruckend, welche Klangfarben und Stimmungen von den Orchestern erzeugt wurden: von feierlich-mächtig über fröhlich-beschwingt, ruhig-sentimental bis hin zu bedrohlichen Klängen. Alle Orchester boten Musik in einer außergewöhnlichen Qualität und zeigten vor allem, wozu symphonische Blasmusik fähig ist – sie ist schier grenzenlos.

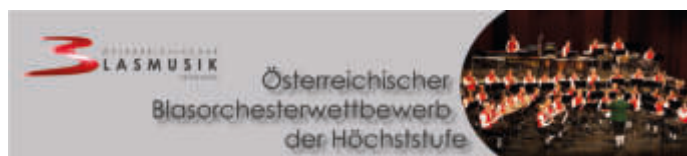
Mindestens ebenso hochwertig wie die musikalischen Leistungen war die Besetzung der Jury aus international anerkannten Fachleuten. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden, Bundeskapellmeister Helmut Schmid, bewerteten Irene Gómez-Calado, eine der vielversprechendsten Dirigentinnen der Gegenwart, sowie die beiden weltbekannten Komponisten, Dirigenten und „Allzeit-Größen“ der Blasmusik, Johan de Meij und Thomas Doss, die angetretenen Orchester.

Ein qualifizierteres Feedback kann man sich als Musikkapelle wohl kaum wünschen. Die Jury machte es sich nicht leicht, die Sieger des Wettbewerbes zu küren, die beim anschließenden Festkonzert des Sinfonischen Bläserorchesters Ried präsentiert wurden.

Den Tagessieg konnte sich die **Musikkapelle Trautmansdorf** aus der Steiermark mit der fantastischen Bewertung von 94,1 Punkten sichern. Ebenso auf dem Treppchen waren die **Stadtmusikkapelle Amras** aus Tirol mit 92,4 Punkten als Zweiter und die **Musikkapelle Völs am Schlern** aus Südtirol mit 91,3 Punkten als Dritter.



Bundesland	Orchester	Dirigent	Punkte
Steiermark	Trachtenmusikkapelle Trautmansdorf	Stephan Kaufmann	94,13
Tirol	Stadtmusikkapelle Amras	Andreas Waldner	92,42
Südtirol	Musikkapelle Völs am Schlern EO	Michael Vikoler	91,29
Niederösterreich	Dorfmusik Ottenthal	Gernot Karhofer	88,38
Oberösterreich	Pfarrmusik Ort im Innkreis	Hans-Peter Duft	88,17
Salzburg	Trachtenmusikkapelle Maishofen	Florian Madleitner	87,75
Vorarlberg	Musikverein Lingenau	Wolfgang Österle	86,75
Wien	Musikverein Kurchorchester Oberlaa	Michael Gasteiner	84,50
Kärnten	Glantaler Blasmusik Frauenstein	Walter Sonnberger	84,25
Burgenland	Musikverein Stadtkapelle Güssing	Niklas Schmidt	82,63



2. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe

Den Abschluss des einzigartigen Wochenendes bildete der 2. Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe, an dem drei Orchester teilnahmen. Neben dem gemeinsamen Pflichtstück „Praise Jerusalem!“ von Alfred Reed boten sie Werke, die das Publikum in ein kollektives Staunen brachten. Zudem wurde die ohnehin bereits hochkarätige Jury mit Helmut Schmid, Irene Gómez-Calado und Johan de Meij durch den Komponisten, Songwriter, Produzenten und Arrangeur Christian Kolonovits zusätzlich aufgewertet. Der Musikverein Stätz und Umgebung aus Niederösterreich, das Sinfonische Blasorchester Ried aus Oberösterreich sowie das Sinfonische Blasorchester Pongau aus Salzburg „matchten“ sich im musikalischen Wettstreit um die Krone des Tagessiegers.

Im Rahmen des abschließenden Konzerts der Jungen Bläserphilharmonie Niederösterreich unter Thomas Ludescher wurde schließlich das **Sinfonische Blasorchester Ried** (Leitung: Karl Geroldinger) zum Tagessieger gekürt.

Verein Dirigent	Land	Punkte
Sinfonisches Blasorchester Ried Dirigent: Karl Geroldinger	ÖÖ	95,00
Sinfonisches Blasorchester Pongau Dirigent: Martin A. Fuchsberger	SB	91,13
Musikverein Stätz und Umgebung Dirigent: Mag. Norbert Amon	NÖ	84,06



TONTRÄGER DES WETTBEWERBWOCHENENDES IN GRAFENEGG

- **10. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb**
Die CD umfasst 15 hervorragende Titel der teilnehmenden Jugendblasorchester der Kategorien AJ bis DJ aus Österreich und Südtirol.
- **Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe C**
Die 11 teilnehmenden Orchester der Stufe C präsentieren sich auf einer CD.
- **2. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe“**
Auf dieser CD befinden sich drei Werke der drei teilnehmenden Orchester am Höchststufenwettbewerb

Die Highlights-CDs können im Blasmusik-Laden unter www.blasmusik-laden.at zum Preis von Euro 15,- bestellt werden.



7. ÖSTERREICHISCHER BRASS BAND WETTBEWERB

Am 07. November 2021 fand der 7. Österreichische Brass Band Wettbewerb in Marchtrenkt (Oberösterreich) statt.

An diesem Wettbewerb haben drei Brassbands in der „Champions Section“ teilgenommen. Sie haben sich einer Jury, bestehend aus Roger Webster (GB), Katrina Marzella (GB), Glen van Looy (B) und Helmut Schmid (Wettbewerbsleitung - A), gestellt. Der Sieger wird vom Österreichischen Blasmusikverband zu den European Championchips 2023 in Schweden entsandt.

Das Ergebnis:

1. Platz: Brassband R.E.T.

Punkte 93+95=188

2. Platz: Brassband Oberösterreich

Punkte 91+94=185

3. Platz: Brassband Fröschl Hall

Punkte 90+92=182

ÖBV-NETZWERK JUROR*INNEN

Erstmals hatte es das Team rund um Bundeskapellmeister Helmut Schmid geschafft, Juroren von Konzertwertungsspielen aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein für mehrere Tage zusammenzubringen, um gemeinsam mit ihnen das bestehende Bewertungssystem kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Der ÖBV möchte sich in Zukunft verstärkt diesem Thema widmen und dadurch einen nachhaltigen Akzent in Sachen Qualitätssicherung und Vernetzung unter den Landes- und Partnerverbänden setzen. Durch die mehrtätige JurorenAusbildung wird ein bundesländerübergreifender Juroren-Pool entstehen, der von den Landes- und Partnerverbänden genutzt werden kann.

So wurde z.B. im Rahmen eines Konzerts der Stadtkapelle Feldkirchen mit mehreren Jurys getestet, ob es hinsichtlich der Bewertung Unterschiede gibt, wenn die Juroren hinter einem Vorhang sitzen oder nicht. Auch weitere Formen der Bewertung wurden gemeinsam bearbeitet, um verbandsweit möglichst einheitliche und vor allem transparente Feedbackformen zu erreichen.



NETZWERKTREFFEN DIRIGIERAUSBILDUNG

Es war ein Meilenstein in der österreichischen Blasmusik. Am 12. Mai 2022 trafen sich Experten im Bereich der Dirigierausbildung aus allen Bundesländern sowie Südtirol auf Schloss Weinberg in Niederösterreich und arbeiteten an einer Harmonisierung der Dirigierausbildung für Blasorchester.

16 ausgewiesene Fachleute aus ganz Österreich und Südtirol tagten im malerischen Schloss Weinberg, um über eine Angleichung der Dirigierausbildung in ganz Österreich und Südtirol zu diskutieren, und es wurde ein Prozess in Gang gesetzt, der als Meilenstein in der Entwicklung der heimischen Blasmusik bezeichnet werden kann. In zahlreichen Arbeitsgruppen und Plenumsdiskussionen konnten die Grundlagen geschaffen werden, um in Zukunft österreichweit und in Südtirol eine Dirigierausbildung für den Blasmusikbereich anzubieten, die den höchsten Anforderungen entspricht und junge Damen und Herren mit dem notwendigen Rüstzeug versehen soll, das für dieses so wichtige Amt erforderlich ist.

In den kommenden Monaten wird bereits an den Details gearbeitet werden und wir alle freuen uns auf die Ergebnisse, die einen enormen Qualitätssprung in der heimischen Blasmusik bedeuten.





Von Meisterhand gefertigt

B-Tuba „Hagen 494“ (3/4 Größe)



Miraphone komplettiert die überaus erfolgreiche „Hagen“-Serie mit der neuen B-Tuba „Hagen 494“. Wie ihre größeren Schwestern, die „Hagen 495“ (4/4 Größe), „Hagen 496“ (5/4 Größe) und „Hagen 497“ (6/4 Größe), weiß auch die 3/4-Tuba durch eine ausgeglichene Intonation in allen Registern und eine sehr gute Klangprojektion zu überzeugen.

Ihre ergonomischen Maße ermöglichen dem Tubisten bei seinen Auftritten ein leichtes und sicheres Handling. Dank ihres warmen und vollen Klangs fühlt sich die B-Tuba „Hagen 494“ in Ensembles und kleineren Orchestern zu Hause, ist aber gleichzeitig auch für den solistischen Einsatz bestens geeignet.

Erlebe die Perfektion!

Miraphone eG · Traunreuter Str. 8 · 84478 Waldkraiburg
Telefon +49 (0) 8638 - 96820 · www.miraphone.de



LAND  KÄRNTEN
Abt. 6 – Bildung und Sport



Carinthische
Musikakademie
Stift Ossiach

BRASS-HERBST

DER HERBST IN DER CARINTHISCHEN MUSIKAKADEMIE STIFT
OSSIACH STEHT GANZ IM ZEICHEN DER BLECHBLÄSER.

Wir freuen uns, dass der Brass-Herbst heuer wieder mit internationaler Beteiligung stattfinden kann. Auf vielfachen Wunsch haben wir das Venezuela Brass Ensemble für das Konzert am 25.09.2022 gewinnen können. Die Brass Generations wird am 30.09.2022 auftreten.

Im Zuge des Brass-Herbstes findet auch der österreichische Blasmusikwettbewerb Stufe D am 08.10.2022 statt. Blasmusikkapellen aus ganz Österreich sowie aus Südtirol stellen sich einem musikalischen Kräftemessen.

Ein Highlight werden heuer auch die »Brassband-Impulse« am 09.10.2022 sein.

An diesem Tag dreht sich alles ums Thema Brass. Von Instrumenten angefangen über Workshops bis hin zu Konzerten für Jugendbrass- aber auch Profibrassbands.

BRASS-HERBST 2022

25.09.2022 _____ Venezuela Brass Ensemble
30.09.2022 _____ Brass Generations
08.10.2022 _____ Österr. Blasmusikwettbewerb
09.10.2022 _____ Brassband-Impulse

KARTEN AUSSCHLIESSLICH ONLINE UNTER

WWW.DIE-CMA.AT



EIN WOCHENENDE IM ZEICHEN VON „CARL MICHAEL ZIEHRER“



Ein Tag im Zeichen von C. M. Ziehrer – zum 100. Todestag

Nach einem Einführungsvortrag „Carl Michael Ziehrer und seine erfolgreichen Konzerte“ von Dr. Friedrich Anzenberger zeigte Heeresmusikchef Oberst Prof. Mag. Bernhard Heher – unterstützt von Gardekapellmeister Oberstleutnant Mag. Hans Kausz – die authentische Interpretation von Ziehrer-Werken im Lanner-Saal im Wiener Rathauskeller.



Das Festkonzert des Wiener Blasmusikverbandes im Arkadenhof des Rathauses brachte vier hochkarätige Orchester auf die Bühne: Die „Original Hoch- und Deutschmeister“ mit Kapellmeister Reinhold Nowotny spielten in traditioneller Besetzung in der hohen Stimmung der Donaumonarchie.

Bei der Gardemusik Wien unter Heeresmusikchef Heher und Gardekapellmeister Kausz traten mit Maria Helienek und Achim Schurig auch Gesangssolisten auf. Beide Orchester spielten ausschließlich Kompositionen von Ziehrer, der erste Konzertabschnitt wurde von Dr. Friedrich Anzenberger moderiert.

Nach der Pause folgten das Sinfonische Jugendblasorchester Wien unter Mag. Daniel Muck, das mit der „Marschpat-Revolution“ auch ein Werk ihres Dirigenten aufführte. Bei der Akademischen Bläserphilharmonie Wien, die von Mag. Andreas Simbeni geleitet wurde, beeindruckte Stephanie Zlabinger mit dem „Concerto for Clarinet“ von Artie Shaw.



Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“

Am Pfingstsonntag, dem 05. Juni 2022, Pfingstsonntag, stand die Bundeshauptstadt Wien ganz im Zeichen der Blasmusik. Sieben Blasorchester aus Österreich und Südtirol präsentierten im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Polka, Walzer, Marsch“ ihre musischen Fertigkeiten vor Jury und Publikum. Die Bundesmusikkapelle Söll aus Tirol hat sich den Bundessieg erspielt.

Im Zeichen des Miteinanders

Das Blasmusikwesen gilt als das Ehrenamt, das Generationen miteinander verbindet und auf besondere Art und Weise Menschen berührt. Die sieben Teilnehmer des Bundeswettbewerbes haben das Rathaus Wien mit ihren musikalischen Darbietungen klanglich gefüllt und das Publikum begeistert. Als einheitliches Pflichtwerk galt der Walzer „Donausagen“ von Carl Michael Zieherer, des Weiteren interpretierte jedes Blasorchester einen Marsch und eine Polka. Bewertet wurden die Blasorchester von einem renommierten Jurygremium, das sich aus Herbert Klinger (Juryvorsitz und Bundeskapellmeister-Stellvertreter), Ernst Hutter (Chef der Formation „Ernst Hutter und seine Egerländer Musikanten - das Original“), Prof. Walter Rescheneder (ÖBV-Ehrenkapellmeister) und Oberst Mag. Bernhard Heher (Heeresmusikchef) zusammensetzte.

Die Ergebnisse

Den Bundessieg erspielte sich die Bundesmusikkapelle Söll aus Tirol. Der Klangkörper steht unter der musikalischen Leitung von Oswald Mayr und erreichte 97,89 Punkte. Den zweiten Platz erreichte die Bürgerkapelle Brixen aus Südtirol mit 95 Punkten. Das Blasorchester wird von Kapellmeister Hans Pircher musikalisch geleitet. Platz 3 ging an den Musikverein Bauernkapelle St. Georgen aus dem Burgenland (musikalische Leitung Hannes Biegler). Der Klangkörper erspielte 90,55 Punkte.



Bundesland	Orchester	Dirigent	Punkte
Tirol	Bürgermusikkapelle Söll	Oswald Mayr	97,89
Südtirol	Bürgerkapelle Brixen	Hans Pircher	95,00
Burgenland	Bauernkapelle St. Georgen	Johannes Biegler	90,55
Steiermark	Musikverein Mariahof	Werner Ofner	90,11
Kärnten	Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul	Adolf Streit	87,78
Oberösterreich	Trachtenkapelle Kirchheim	Helmut Gruber	87,11
Niederösterreich	Musikverein Gaming	Andreas Jordan	85,00



JUGENDBLASORCHESTER-ATLAS WIR MACHEN UNSERE EIGENE LANDKARTE

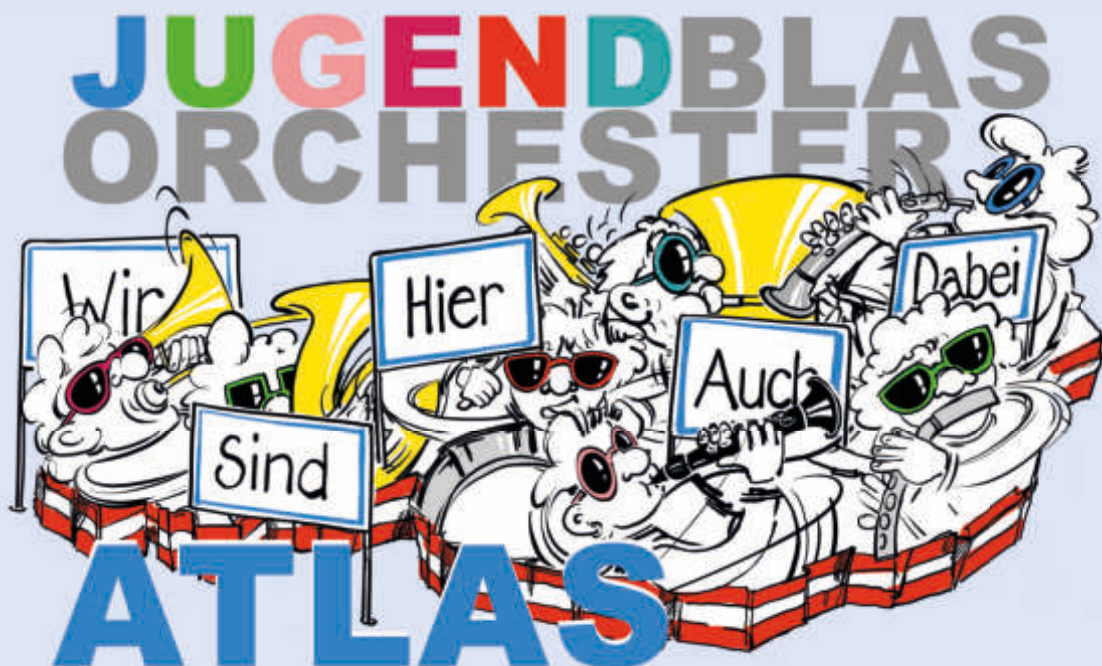
2022 wird erstmals eine österreichweite Datenbank für Jugendblasorchester erstellt – der Jugendorchester-Atlas. Mit eurem Eintrag könnt ihr in Zukunft rasch und unkompliziert über alle Services und Neuigkeiten des ÖBV und der ÖBJ informiert werden.

Sei auch du dabei mit deinem Jugendblasorchester!

VORTEILE

- aktuelle Infos zu Fachseminaren, Informationsbroschüren, Wettbewerben u.v.m.
- individuell zugeschnittene Infos für Orchesterleiter*innen (z.B. Weiterbildung)
- maßgeschneiderte Infos für Orchester, je nach Region, Art oder Stufe
- ...und das alles gratis!

Nutze die Vorteile und registriere dich gleich mit deinem Jugendblasorchester unter <https://jugendorchester.blasmusik.at>





BLASORCHESTERWETTBEWERB D

Am 7. und 8. Oktober 2022 wird der Österreichische Bläserorchesterwettbewerb der Stufe D in Ossiach (Kärnten) ausgetragen. Der Wettbewerb der Stufe D dient der Standortbestimmung und Feststellung der Leistungsfähigkeit der Bläserorchester in Österreich. Er soll zur Hebung des musikalischen Niveaus von Musikkapellen und zur Verbesserung des Images in der Öffentlichkeit beitragen.

Die teilnehmenden Orchester:

- **Bauernkapelle St. Georgen** - Burgenland
- **Werkskapelle Knauf Ceiling Solutions Ferndorf** - Kärnten
- **Musikkapelle Zellerndorf** - NÖ
- **Sankt Georgen im Attergau** - OÖ
- **Stadtmusik Salzburg** - Salzburg
- **Musikkapelle Groß St. Florian** - Steiermark
- **Musikkapelle Villnöß EO** - Südtirol
- **Stadtmusikkapelle Wilten-Innsbruck** - Tirol
- **Bürgermusik Au** - Vorarlberg

„Brassband Impulse“

Im Zuge des Wettbewerbswochenendes wird heuer erstmals ein Brassband Festival ausgetragen. Die „Brassband Impulse“ des ÖBV finden im Rahmen des „Brass Herbst der CMA Ossiach“ mit Konzerten verschiedener Brass Bands und Workshops für Blechbläser statt.



MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN

Am 22. und 23. Oktober 2023 wird der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Wels, Oberösterreich, ausgetragen.

Junge Musiker aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein präsentieren ihre musikalischen Fertigkeiten am 22.10.2022 vor einer fachkundigen Jury im Rahmen des Ensemblewettbewerbes. Die besten Ensembles qualifizieren sich für die Finalrunde, welche am 23.10.2022 stattfindet.

Historische und zeitnahe Ensemble- und Kammermusik wird in den Altersstufen A bis D sowie in der Sonderstufe S im Rahmen des Bundeswettbewerbes dargeboten. Zugelassen sind instrumentale Bläser- und Schlagwerkensembles in den nachstehend angeführten Besetzungen vom Duo bis zum Oktett.

- Kategorie Holzbläserensembles
- Kategorie Blechbläserensembles
- Kategorie Schlagwerkensembles
- Kategorie gemischte Ensembles

Dem Bundeswettbewerb gehen in den einzelnen Landesverbänden Bezirks- und Landeswettbewerbe voraus.



PFLICHTLITERATUR FÜR KONZERTWERTUNGSSPIELE 21/22 VERLÄNGERT

Die Pflichtliteratur für Konzertwertungen des ÖBV 2021-2022 wurde bereits veröffentlicht und die CD mit den Pflichtstücken im Jahr 2021 allen Kapellmeistern des ÖBV postalisch zur Verfügung gestellt. Die Pflichtliteratur wird ein weiteres Jahr verlängert und gilt auch für Konzertwertungen im Jahre 2023.

Die Liste mit den Pflichtstücken kann auf der Website des ÖBV eingesehen werden.

www.blasmusik.at/musikalisch/wettbewerbe/konzertwertung/

LITERATURDATENBANK FÜR JUGENDBLASORCHESTER DER ÖBJ

Die ÖBJ forciert vor allem das Kompositionsschaffen für Jugendblasorchesterliteratur. Mit der „Literaturdatenbank für Jugendblasorchester“ bietet die ÖBJ eine Serviceleistung, um nach großartiger Literatur der Schwierigkeitsstufen J (sehr leichte Jugendblasorchesterliteratur) bis SJ (sehr schwere Jugendblasorchesterliteratur) zu suchen. Diese Werke gelten als Empfehlung für Wettbewerbe sowie für verschiedenste Anlässe von Jugendblasorchestern.

Die „Arge Literatur“ der ÖBJ, das Fachgremium für Jugendblasorchesterliteratur, sammelte bereits über 260 Werke von Komponisten aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol, die auf dieser Datenbank zu finden sind.

Die einzelnen Werke sind zur Datenbank **musicainfo.net** verlinkt, wo Detailinformationen und Hörbeispiele angeführt sind. Die Literaturdatenbank ist die ideale Recherchemöglichkeit für Leiter eines Jugendblasorchesters!

Details unter

www.blasmusikjugend.at/literaturdb



AUF DER SUCHE NACH LITERATUR FÜR EUER JUGENDBLASORCHESTER?

Dann schaut auch auf unserem YouTube-Kanal vorbei:

www.youtube.com/Blasmusikjugend



BLÄSERKLASSEN-UMFRAGE - GEWINNER

„And the Winner is...“

In den letzten Monaten wurde über die ÖBJ gemeinsam mit YAMAHA MUSIC eine Umfrage zum Konzept der YAMAHA Bläserklassen in Österreich durchgeführt und zahlreiche Damen und Herren nahmen sich die Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Als Dankeschön fürs Ausfüllen wurde unter den Teilnehmern eine Trompete von YAMAHA Music verlost.

Robert Huber von der **Marktmusikkapelle Lambach Edt** (Oberösterreich) kann sich als glücklicher Gewinner der Trompete, die ihm von unserem VDHM-Partner VOTRUBA übergeben wurde, freuen. Die Übergabe fand im Rahmen der MUSIC AUSTRIA Musikmesse in Ried statt.



Das einzige
Blasmusik-Magazin
Österreichs!

10 Ausgaben
BLASMUSIK

€ 41,-

Kostenlose Lieferung

Jetzt **BLASMUSIK**-Abo bestellen!

Tel.: +43 (0) 5/7101-200

E-Mail: office@tuba-musikverlag.at

ÖSTERREICHISCHES BLASMUSIKFORUM 2021

Musikalische Begegnungen, Orchesterarbeit auf professioneller Ebene, aktiver Austausch und neue Denkansätze standen von 11. bis 15. August im Schulzentrum Bürs im Vordergrund des Österreichischen Blasmusikforums.

Der Österreichische Blasmusikverband bietet mit dieser Fortbildungsveranstaltung, die von fachkundigen und renommierten Dozenten geleitet wird, ein umfangreiches Angebot für Dirigenten, Dirigierschüler, Musiker, Registerführer, Komponisten sowie Interessierte. Obwohl coronabedingt das Blasmusikforum 2021 als eine Notlösung im August in Vorarlberg stattfinden musste, konnte die Veranstaltung mit 28 Teilnehmern und großem Erfolg durchgeführt werden.

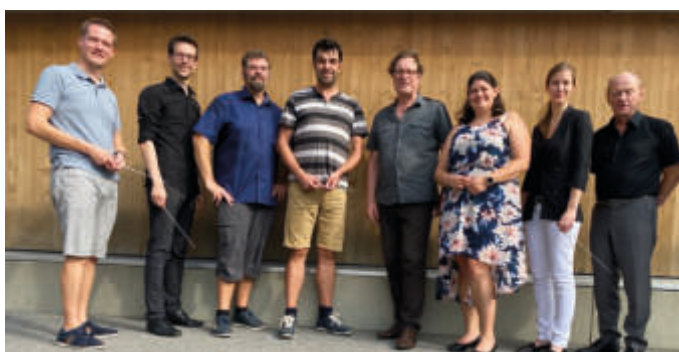
MEISTERKURS mit Walter Ratzek

Sechs Teilnehmer arbeiteten zunächst mit Antonio Campagonara und Walter Ratzek (Klavier). Dabei wurden die Interpretationen und die dirigertechnischen Herausforderungen im Vorfeld besprochen und praktiziert.

Von Freitag bis Sonntag arbeiteten sie mit dem Orchester Windwerk (ehemals Sinfonisches Blasorchester Vorarlberg). Auf diesem professionellen Niveau zu proben und zu dirigieren, war ein besonderes Erlebnis.

Die Teilnehmer:

- **Verena Hartog**, Kärnten
- **Stefan Gottwald**, Niederösterreich
- **Bernhard Thain**, Niederösterreich
- **Johanna Heltschl**, Oberösterreich
- **Andreas Waldner**, Tirol
- **Klaus Greiderer**, Vorarlberg



KOMPONISTEN-WERKSTATT mit Oliver Waespi

Acht Personen erhielten vom bekannten Schweizer Komponisten Oliver Waespi Klassen- und Einzelunterricht. Die Werke wurden mit einem „Ad-hoc-Orchester“ sowie dem Kursorchester Windwerk geprobt und beim Abschlusskonzert uraufgeführt.

Eine Besonderheit war die Zusammenarbeit zwischen den Dirigenten und den Komponisten. Im Team wurden die Interpretationen erarbeitet, wobei Waespi regelmäßig die Änderungen der Orchestration bei der Arbeit mit dem Orchester kurzfristig hören und ändern ließ. Es war ein erfolgversprechender Werkstatt- und Labordanke zwischen Dirigenten, Komponisten und dem Orchester.

Die Teilnehmer:

- **Peter Deutsch**, Oberösterreich
- **Florian Moitzi**, Oberösterreich
- **Reinhard Hagen**, Vorarlberg
- **Martin Schorn**, Vorarlberg
- **Lukas Gasser**, Südtirol
- **Stefan Popp**, Deutschland
- **Evelyn Majewski**, Deutschland
- **Zeno Schmidiger**, Schweiz



Österreichisches
**BLAS
MUSIK
FORUM**

ÖSTERREICHISCHES BLASMUSIKFORUM 2022

Vom 9. bis zum 12. April 2022 war die **Carinthische Musikakademie (CMA)** im malerischen **Stift Ossiach** vier Tage lang die **Heimstätte für das Österreichische Blasmusikforum: ein Ort voller Ideen, Kreativität, Motivation, Professionalität und natürlich viel Musik. Letztendlich ging es darum, die heimische Blasmusik in ihrer Qualität weiterzuentwickeln und „zukunftsfit“ zu machen.**

Schon seit vielen Jahren organisiert der ÖBV unter der Gesamtleitung von BKpm-Stv. Thomas Ludescher das Österreichische Blasmusikforum als ein wesentliches Mittel zur qualitativen Weiterentwicklung der heimischen Blasmusik. 2022 wurde das Format erstmals mit neuen Aktivitäten, aufgeteilt auf insgesamt vier Tage, angeboten – und das Forum war ein voller Erfolg. Zahlreiche Seminare, Workshops, Meetings, Lehrproben, Konzerte usw. hatten alle ein Ziel: mit und von Musik zu lernen.

Das „**ÖBV-Netzwerk Juror*innen**“ fand heuer erstmals statt. Informationen dazu auf Seite 42.

Kärntentag

Für den Sonntag hatte der Kärntner Blasmusikverband (KBV) seinen Kärntentag organisiert, an dem eine Fülle von Aktivitäten und Projekten aus dem Bundesland präsentiert wurde. Alle Teilnehmer*innen konnten sich von der Innovativität und dem Ideenreichtum des südlichsten Bundeslandes überzeugen, das sich auch heuer wieder von seiner besten Seite präsentierte.



Dirigent*innen-Praxiskurs

Mit Martin Fuchsberger konnte ein absoluter Profi zur Leitung des Praxiskurs für ausgewählte Dirigenten gefunden werden. Der international gefragte Dirigent und an mehreren Hochschulen Lehrende konnte die jungen Damen und Herren mehrere Tage lang begleiten. Er gab sein umfangreiches Wissen und seinen ganz persönlichen Zugang zur Leitung eines Blasorchesters weiter. Von anfänglichen Grundübungen bis zum Dirigieren besonders fordernder Stellen mit der Militärmusik Kärnten als Kursorchester wurde alles geboten.

Die Teilnehmer:

- **Stefan Grübl**, Niederösterreich
- **Johanna Reischauer**, Oberösterreich
- **Elisabeth Weinzerl**, Steiermark
- **Heinz Lins**, Vorarlberg
- **Lukas Kobermann**, Wien



Workshops

Ein weiterer Schwerpunkt des Blasmusikforums war ein breites Angebot von Workshops aus unterschiedlichsten Bereichen zur fachlichen Weiterbildung von Kapellmeistern. BKpm.-Stv. Thomas Ludescher trug nicht nur selbst vor, sondern konnte mehrere hochkarätige Referenten gewinnen, die Workshops durchführten. Diese befassten sich mit der perfekten Probenplanung bzw. -gestaltung.

LEHRGANG FÜR JUGENDREFERENTINNEN UND JUGENDREFERENTEN UND ÖBV-LEHRGANG ZUM DIPLOMIERTEN VEREINSFUNKTIONÄR 2020/2021

Am 12. September 2021 schlossen 24 Musiker aus den verschiedensten Bundesländern Österreichs den „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und den „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ in Zeillern (Niederösterreich) ab. Bei der feierlichen Diplomverleihung wurden 11 neue Vereinsfunktionäre sowie 13 neue Jugendreferenten diplomiert.

Die Absolventen „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“:

Kärnten:

- **Gerhard Filzmaier**, Trachtenkapelle Irschen

Niederösterreich

- **Jasmin Hackl**,
Jugendtrachtenkapelle Großschönau
- **Viktoria Denk**, Blasmusik Hafnerbach
- **Johannes Eichinger**, Blasmusik Hafnerbach
- **Alexander Krammer**, Stadtkapelle Retz
- **Stefan Krafek**, Stadtkapelle Retz
- **Barbara Tiefenbacher**, Stadtkapelle Retz

Oberösterreich

- **Karin Berger**
Musikverein Reichenau-Haibach-Ottenschlag

Steiermark

- **Günther Höfler**, Musikverein Stubenberg am See
- **Verena Meister**, Musikverein Stubenberg am See

Wien

- **Wolfgang Bergauer**, Musikverein Leopoldau

Die diplomierten Jugendreferentinnen und Jugendreferenten 2019:

Kärnten:

- **Hannah Pirker**, Trachtenkapelle Irschen
- **Jessica Dermol**, Trachtenkapelle St. Urban

Niederösterreich

- **Carmen Puchner**,
Ortasmusikkapelle Muthmannsdorf
- **Jasmin Piringer**,
Jugendtrachtenkapelle Großschönau
- **Dominik Will**, Musikverein Loosdorf
- **Eva Strohschneider**, Stadtkapelle Retz
- **Kristin Dussmann**,
Musik- und Gesangsverein St. Andrä-Wördern
- **Verena Hürtl**,
Musik- und Gesangsverein St. Andrä-Wördern
- **Benjamin Karl**, Hauerkapelle Fels am Wagram

Oberösterreich

- **Michael Aigner**, Musikverein Maria Neustift

Salzburg

- **Lena Wimmer**, Bürgermusikkapelle Lofer

Wien

- **Anna Auer**, Musikverein Leopoldau
- **Franziska Bergauer**, Musikverein Leopoldau



AUS- UND WEITERBILDUNGEN

SICHER, STARK UND SELBSTBEWUSST FÜR EINE NACHHALTIG-ERFOLGREICHE VEREINSARBEIT!

Der „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ und der „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ sind umfassende Bildungsangebote der ÖBJ und des ÖBV. Damit Vereinsarbeit nicht Belastung, sondern Bereicherung ist!

Um effektives Arbeiten zu ermöglichen, finden die beiden Lehrgänge zeitgleich und am selben Standort statt. Gemeinsame fachliche Inhalte werden lehrgangsübergreifend bearbeitet. Dadurch besteht die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und des Netzwerkens.

Die gemeinsamen Termine der Lehrgänge 2022/2023:

Block	Datum	Ort
Block 1	30. September - 02. Oktober 2022	Carinthische Musikakademie Stift Ossiach Kärnten
Block 2	18. - 20. November 2022	JUFA Graz Steiermark
Block 3	13. - 15. Jänner 2023	JUFA Spital am Pyhrn Oberösterreich
Block 4	03. - 05. März 2023	Carinthische Musikakademie Stift Ossiach Kärnten
Block 5	10. Juni 2023	Abschluss im Zuge des ÖBV-Kongresses in Wien

Durch diese Bildungsangebote stärkst du nicht nur deine Kompetenz als Vereinsfunktionär. Du stärkst damit auch deine berufliche und persönliche Entwicklung.
Stark im Verein! Stark im Leben!



Gleich informieren, anmelden und durchstarten: www.blasmusik.at

LEHRGANG FÜR JUGENDORCHESTERLEITER UND JUGENDORCHESTERLEITERINNEN

Junge Musiker entschließen sich heutzutage schon sehr früh dazu, ein Instrument zu erlernen. Erste musikalische Orchestererfahrungen sammeln sie gewöhnlich in einem Jugendblasorchester. Um Musikvereine und Musikverbände in diesem Bereich zu unterstützen, bietet die ÖBJ einen fundierten Lehrgang zum Jugendorchesterleiter an.

Aktuell läuft der Lehrgang 2022/2023, an dem **19 Personen** aus ganz Österreich teilnehmen. Im Herbst 2022 wird der Lehrgang mit dem Abschlussblock und einer würdigen Urkundenverleihung zum Abschluss kommen.

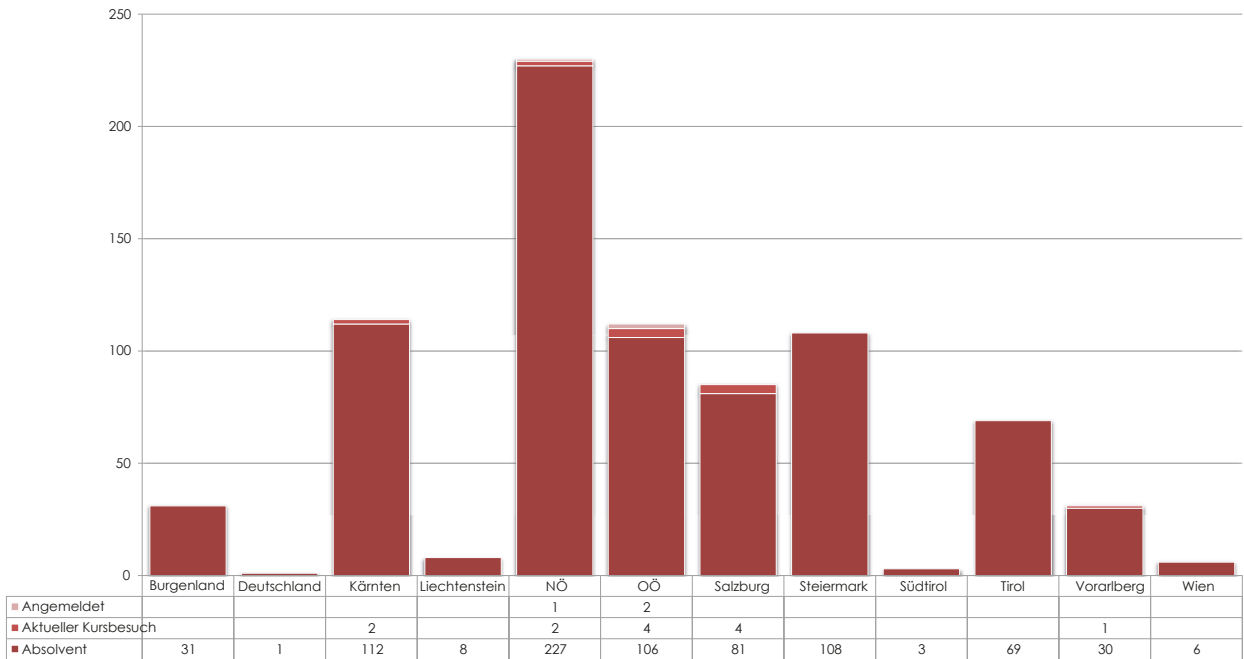


Detaillierte Informationen zum Lehrgangsangebot:
www.blasmusikjugend.at/jugend/bildungsangebot/lehrgang-fuer-jugendorchesterleiter

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

Die Ausbildungserie für Vereinsjugendreferenten läuft seit 2002. Insgesamt haben seitdem **782 Absolventen** in ihren Vereinen die Arbeit aufgenommen.

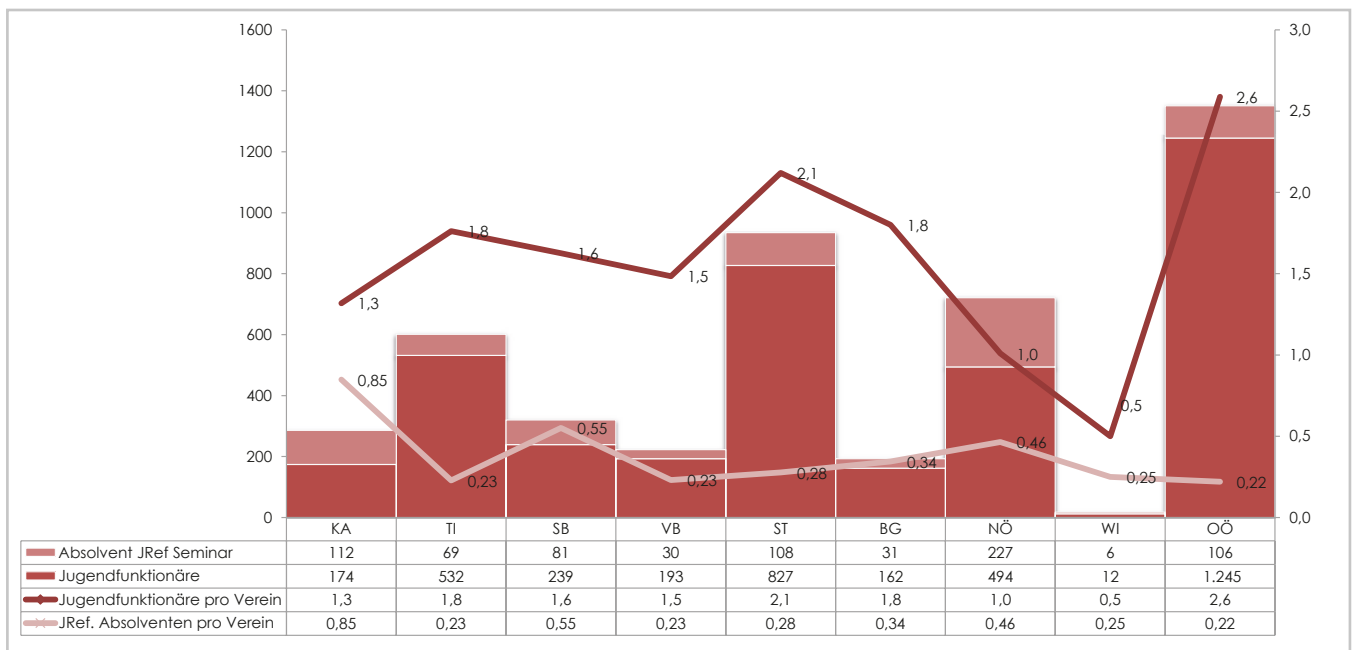
ANGEMELDETE PERSONEN, AKTUELLE TEILNEHMER UND ABSOLVENTEN NACH BUNDESLÄNDERN:



JUGENDFUNKTIONÄRE

Österreichweit sind im Bereich der Jugendarbeit viele Funktionäre um unseren Nachwuchs bemüht.

Bundesland	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Jugendfunktionäre	174	532	239	193	827	162	494	12	1.245	3.878





RICHTLINIEN „MUSIK IN BEWEGUNG“ FREI IM INTERNET VERFÜGBAR!

Richtlinien für Ausrückungen und Marschmusikbewertungen österreichischer Blasmusikkapellen

Bisher gab es sieben Auflagen des Buches „Musik in Bewegung“. Nun beschreitet der ÖBV einen neuen und zeitgemäßen Weg.

Es erscheint keine weitere Auflage, alle Infos rund um den Bereich sind nun in der Online-Version der Richtlinien für „Musik in Bewegung“ gesammelt und immer aktuell abrufbar.



JETZT DIE ONLINE-RICHTLINIEN TOP-AKTUELL ANSEHEN!
wiki.blasmusik.at/display/MIB/Musik+in+Bewegung

VIDEOWETTBEWERB „MUSIK IN BEWEGUNG“

„Musik in Bewegung“ ist ein Kernelement der Blasmusik und gerade deshalb wollen wir unser Jubiläum auch in diesem Bereich zu eurem Jubiläum machen – auch wenn wir letztes Jahr schon gefeiert haben, wir feiern einfach weiter. - **marschieren – filmen – gewinnen**

Was ist zu tun?

- Plant für euren Auftritt eine Sequenz zum Thema „70 Jahre ÖBV“ ein.
- Nehmt sie auf und reicht das Video ein.
- Die drei besten Einsendungen werden von einer Fachjury prämiert und mit Preisen belohnt! Zudem werden alle Einsendungen in den Medienkanälen des ÖBV präsentiert.
- Einsendeschluss: 31. Oktober 2022
- Details und Einreichung:
www.blasmusik.at/marschieren/videowettbewerb



„JUVENTUS MUSIC AWARD 2021“

Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik

Die vergangenen beiden Jahre haben neben allen Problemen auch so manch Positives bewirkt, was die beeindruckenden Siegerprojekte beim diesjährigen JUVENTUS MUSIC AWARD unter Beweis gestellt haben – Blasmusik wird hybrid.

Die MUSIC AUSTRIA in Ried wurde dazu genutzt, der diesjährigen JUVENTUS-Preisverleihung einen würdigen Rahmen zu geben. Insgesamt wurden 13 Projekte eingereicht, die alle eines verbindet: viel Kreativität und Motivation, um Menschen für die Blasmusik zu begeistern.

„JUVENTUS MUSIC AWARD – der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik“ ist ein Würdigungspreis, der von der ÖBJ für besonders nachhaltige Projekte vergeben wird, welche die Gemeinschaft in der Blasmusik fördern.

Jubiläums-Edition

Seit 2020 wird auch eine Sonderkategorie zum aktuellen Juventus ausgeschrieben, anlässlich des Jubiläums 70 Jahre ÖBV war dies im Jahr 2021 die Sparte „Jubiläums-Edition“.

Die Sieger

Sämtliche Siegerprojekte verbindet eines: Sie alle haben trotz der großen Schwierigkeiten der letzten Jahre nach Alternativen gesucht, um auch weiterhin Musik machen zu können und junge Menschen für Blasmusik zu begeistern, was nicht hoch genug geschätzt werden kann.



1. Preis

Der JUVENTUS MUSIC AWARD 2021 ging an das Siegerprojekt „musispuin.at“ vom **Blasmusikbezirksverband Gröbming** aus der Steiermark. Auf der Homepage www.musispuin.at kann man eine interaktive Reise durch ein Musikerheim machen und erhält informative, aber auch lustige Informationen rund um eine Musikkapelle.

Der Preis

Ein Gutschein für ein Seminar/Coaching mit einem Künstler von **Buffet Crampon**, gesponsert von Buffet Crampon. Zusätzlich gibt es einen 500 Euro Gutschein der ÖBJ für Verpflegung bei der Veranstaltung.

2. Preis

Mit „**Leb´n, Lieb´n, Loch´n**“ schuf die **Stadtmusikkapelle Liezen feat. TRAIN D-LAY** (Steiermark) ein Musikvideo, das Blasmusik auf eine eindrucksvolle Art und Weise darstellt.

Der Preis

Ein Gutschein für Yamaha Blas- und Orchesterinstrumente im Wert von 1250 Euro gesponsert von **YAMAHA und VDHM**.



• BUFFET CRAMPON

buffetcrampongroupp.com

3. Preis

Im Kurzfilm der Stadtkapelle Freistadt (Oberösterreich) „**Der musikalische Zauberstab – Jugendarbeit aus der Ferne**“ werden 11 Blasinstrumente vorgestellt und ein regionaler Bezug zu bekannten Schauplätzen der Vereinsstadt Freistadt hergestellt.

Der Preis

Ein Gutschein im Wert von 500 Euro für einen Einkauf bei unseren VDHM-Partnern, gesponsert von der ÖBJ sowie Notengutscheine im Wert von 365 Euro vom **Abel Musikverlag und OrchestralArt**.



Überblick der Projekte des JUVENTUS 2021

Name des Projektes	Name der Organisation	Bundesland
Der musikalische Zauberstab - Jugendarbeit aus der Ferne	Stadtkapelle Freistadt	OÖ
Distance-Musizieren: „Highway To Hell“	Trachtenmusikkapelle Michaelbeuern / Jugendorchester	Salzburg
Eine musikalische Zauberreise	Musikverein Laussa	OÖ
Instrumentenkarussell	Trachtenkapelle Brand	NÖ
Jung(le)schlern - Die Musikparty am Faschingssamstag	Jugendblasorchester Jungschlern	Südtirol
Leb'n, Lieb'n, Lochn	Stadtmusikkapelle Liezen feat. TRAIN D-LAY	Steiermark
Lernvideo Instrumentenvorstellung - digital	Musikkapelle Naturns	Südtirol
Let's get loud - Die Tiere sind los!	Musikgesellschaft Dornbirn-Hatlerdorf „Hatler Musig“	Vorarlberg
Musikalisches Coaching	Blasmusikbezirksverband Leibnitz	Steiermark
musispuin.at	Blasmusikbezirksverband Gröbming	Steiermark

„JUVENTUS JUBILÄUMS-EDITION“

Blasmusik macht Freu(n)de	Musikverein Leopoldau	Wien
Kinder- und Jugendlernnachmittag am Sommerfest Brand	Trachtenkapelle Brand	NÖ
Sound of Austria	Ortasmusikverein Gallbrunn	NÖ

Ein großer Dank gilt neben unseren Sponsoren jedoch vor allem jeder einzelnen Musikkapelle, die sich mit viel Kreativität und Motivation am JUVENTUS beteiligt hat. Der letztendliche Sieger ist unsere Blasmusik, die durch diese Projekte nachhaltig gestärkt worden ist.



BUNDESJUGENDBEIRAT 2022

Am 14. Mai 2022 tagte der Bundesjugendbeirat der Österreichischen Blasmusikjugend in Ried im Innkreis im Zug der MUSIC AUSTRIA Musikmesse.

Manuel Mang (ST), **Christopher Hopfer** (ST), **Maximilian Matschedolnig** (ST), **Dominik Ebner** (NÖ), **Andrea Gruber** (NÖ) und **Dominik Will** (NÖ) diskutierten gemeinsam mit den Verantwortlichen der ÖBJ aktuelle und zukünftige Themen, um mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Verband beizutragen – die ÖBJ dankt euch für euer Engagement.

Bundesjugendreferent Schaffer und seinem Team ist es ein großes Anliegen, die Stimmen der Jugend zu hören und Meinungen und Ideen für zukünftige Ideen aufzugreifen.



v.l.n.r.: Bundesjugendreferent-Stv. Gerhard Forman, Bundesjugendreferent Andreas Schaffer, Manuel Mang, Bundesjugendreferent-Stv. Katrin Fraiß, Dominik Will, Andrea Gruber, Maximilian Matschedolnig, Christopher Hopfer und Dominik Ebner



Medaillen · Trophäen · Pokale · Abzeichen
Schlüsselanhänger · Pins · Namensschilder





GLEICH KATALOG ANFORDERN.
GRATIS UND UNVERBINDLICH!

Oder schauen Sie in unserem
Onlineshop vorbei...

WWW.PICHL.COM



Pichl Medaillen GmbH | Schießstand 10 | 6401 Inzing | Tirol-Austria
T: +43 (0) 52 38 55 50 | office@pichl.com | www.pichl.com



Die Österreichische Blasmusikjugend unterstützt ukrainische Flüchtlinge bei der Integration in Österreich

Auch du willst helfen - dann mach mit beim "Buddy-Programm" !

Das Buddy-Programm für junge Menschen aus der Ukraine

Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) startet gemeinsam mit dem Bundeskanzleramt (BKA), dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und den Bildungsdirektionen sowie dem Staatssekretariat für Jugend und zahlreichen Ehrenamtsorganisationen, wie der **Österreichische Blasmusikjugend**, ein österreichweites Buddy-Programm für junge Menschen, die aus der Ukraine vertrieben wurden.

Worum geht es?

Wir wollen junge Menschen, Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche aus der Ukraine dabei unterstützen, in Österreich anzukommen. Deshalb bringen wir engagierte Menschen aus Österreich in einer Buddy-Partnerschaft mit jungen Vertriebenen zusammen. Die Buddies können die jungen Vertriebenen beim Deutschlernen unterstützen, gemeinsam ihre neue Schule oder Uni kennenlernen, die neue Stadt oder Gemeinde erkunden, sich mit Vereinen und Organisationen vor Ort vernetzen, gemeinsam Sport **oder Musik** machen oder über gemeinsame Hobbies neue Freundinnen und Freunde finden.

Teilnehmen können

Personen zwischen 16 und 35 Jahren, die

- junge Vertriebene aus der Ukraine beim Kennenlernen Österreichs begleiten möchten,
- das österreichische Bildungssystem gut kennen und beim Deutschlernen unterstützen wollen,
- in ihrer Gemeinde oder einem Verein gut vernetzt sind,
- in ihrer Freizeit gern gemeinsam mit ihrem Buddy etwas unternehmen möchten.

Sprachkenntnisse wie Ukrainisch oder Englisch sind von Vorteil aber keine Voraussetzung.

Personen zwischen 12 und 35 Jahren, die

- vor kurzem wegen des Kriegs in der Ukraine nach Österreich gekommen sind,
- Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen wollen,
- Unterstützung beim Deutschlernen und der Integration in Schule oder Uni brauchen,
- gern mehr über Österreich erfahren und ihre neue Umgebung sowie Vereine vor Ort besser kennen lernen möchten.

Der Ablauf des Buddy-Programms

Die organisatorische Abwicklung des Programms wird vom ÖIF übernommen. Dieser übernimmt das Matching und stellt für die Buddies ein Einschulungsprogramm zur Verfügung. Die Buddy-Partnerschaft wird von den Buddies individuell gestaltet. Von Seiten des ÖIF werden zusätzlich regelmäßige Austauschtreffen organisiert.

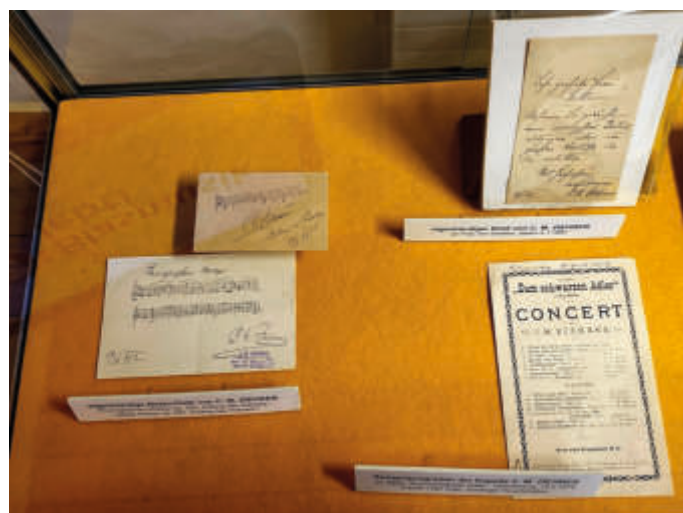
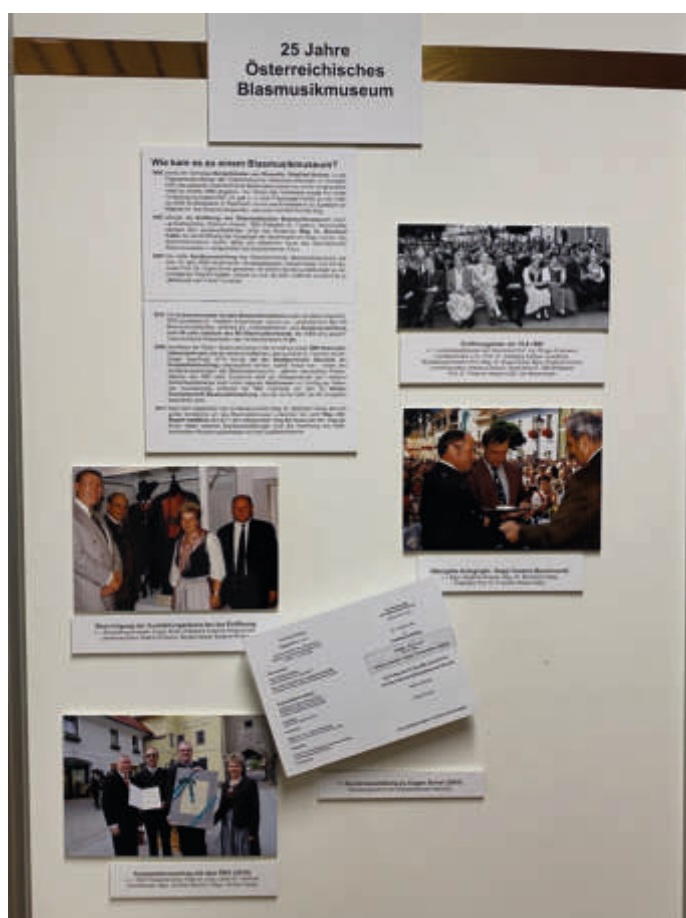
Interessierte können sich ab 12. Mai über die Website des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) zum Programm anmelden.

www.integrationsfonds.at/buddy-programm



ÖSTERREICHISCHES BLASMUSIKMUSEUM

Das Österreichische Blasmusikmuseum in Oberwölz, das 1997 mit wesentlicher Unterstützung des ÖBV errichtet wurde, feiert heuer bereits sein 25-jähriges Jubiläum. Im ÖBV-Dokumentationszentrum wird die Gründungsgeschichte des Museums und die Zusammenarbeit mit dem ÖBV beschrieben. Die im Vorjahr eröffnete Trachten-Ausstellung ist auch heuer noch zu sehen.



ÖBV-DOKUMENTATIONSZENTRUM

Darüber hinaus widmet sich die diesjährige Ausstellung des Dokumentationszentrums dem Thema „70 Jahre Niederösterreichischer Blasmusikverband“, dem ÖBV-Jubiläum und dem 100. Todestag von Carl Michael Ziehrer, wobei auch originale Handschriften des letzten Walzerkönigs gezeigt werden. Der Jugendcorner wurde neugestaltet und in der Video-Präsentation ist ein eigens für Oberwölz erstellter Film des Blasmusikstudios zu sehen.

ORIGINAL-ZIEHRER-KONZERTE

C. M. Ziehrers Konzerte waren legendär und erhielten von den Zeitgenossen sehr viel Lob. Um sie auch heute nachzuvollziehen, wurden Playlists in Spotify und YouTube mit den von Ziehrer häufig gespielten Werken und in der von ihm gewählten Reihenfolge erstellt. Sie sind unter folgendem Link abrufbar:

www.anzenberger.info/original-ziehrer-konzerte



Endlich wieder Party! Auf der Wiener Kaiserwiesn findest Du 18 Tage lang gute Laune und gutes Essen: kulinarische Schmankerl aus allen Regionen Österreichs, viel Musik und Unterhaltung. Das wird das Highlight des Herbstes!



O'zapft is am Oktoberfest in Wien!

22. Sep. - 9. Okt. 2022



Sichert Euch Eure Tickets & Plätze gleich jetzt auf kaiserwiesn.at



Bewirb dich mit deiner Kapelle und werde Teil des größten Oktober- und Brauchtumsfestes in Österreich auf der Kaiser Wiesn im Wiener Prater. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen auf office@kaiserwiesn.at
Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Tisch für dich und deine Freunde!



FASZINATION. GENERATIONEN. LEIDENSCHAFT.

Präsentation der Chronik-Kurzfassung – 70 Jahre Österreichischer Blasmusikverband

Am 4. März 1951 wurde im Hotel „Weißes Kreuz“ in Innsbruck der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) gegründet. Aus diesem Grund feiert der Österreichische Blasmusikverband im Jahr 2021 sein 70-Jahr-Jubiläum.

Das Jubiläumsjahr steht ganz unter dem Motto **„Faszination. Generationen. Leidenschaft“**. So ist eine Broschüre über den ÖBV, die **Chronik-Kurzfassung**, anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums 2021 entstanden und gibt einen kurzen Überblick über wichtige blasmusikalische Aktivitäten und vor allem über die Entwicklung des Verbandswesens auf Bundesebene.



Die Chronik-Kurzfassung online ansehen oder das Original kaufen:

Onlineversion:

www.blasmusik.at/aktuelles/chronik-kurzfassung

Die **Originalversion** kann um € 10,- im **Blasmusik-Laden** (www.blasmusik-laden.at) erworben werden.

Der Österreichische Blasmusikverband im ORF - Studio 2

Zum 70-Jahr-Jubiläum wurde Bundeskapellmeister Walter Rescheneder am 04. März 2022 in die Vorabendsendung „Studio 2“ im ORF 2 als Live-Gast eingeladen.

Mit den Moderatoren Verena Scheitz und Norbert Oberhauser sprach Walter Rescheneder über die Faszination und die Leidenschaft für die Blasmusik in Österreich. Das Ziel der über 110.000 Musiker ist es, zusammen zu musizieren, gemeinsam generationenübergreifend Blasmusik zu erleben und diese Faszination an das Publikum zu übertragen.

Gesprochen wurde auch über die 70-jährige Verbandsgeschichte und die dadurch entstandene Kurzfassung der Chronik.

Als Highlight spielte der Bundeskapellmeister auf seiner Klarinette die Signation des Blasmusikstudios, einer Initiative der ÖBJ, und beendete damit musikalisch die Sendung „Studio 2“.



WIR SIND BLASMUSIK - Tag der Blasmusik am 02. Mai und am 26. Oktober

02. Mai 2021: In ganz Österreich wurde am 02. Mai der Tag der Blasmusik gefeiert. Unter anderem mit einer Heiligen Messe aus Zwettl, dem ORF-Radio-Frühshoppen aus Salzburg mit Beiträgen aus allen Landesverbänden und den Partnerverbänden Liechtenstein und Südtirol.

Leider konnte dieser Tag nicht wie geplant in Präsenz stattfinden, so wurden zahlreiche Online-Konzerte und Online-Aktivitäten von den österreichischen Musikvereinen organisiert.

Den Abschluss fand der Tag der Blasmusik mit dem Jubiläumstalk – einer Gesprächsrunde rund um das Blasmusikwesen, an der zahlreiche Gäste teilnahmen. Sie erzählten von Anekdoten, ihren Erfahrungen, darüber, wie betroffen sie vom Stillstand im letzten Jahr waren, sowie von positiven Auswirkungen der Blasmusik auf ihr berufliches und privates Leben. Ihr Wissen aus den Bereichen Komposition, Pädagogik, Kultur, Politik, Verbands- und Militärwesen deckte ein breites Spektrum ab und bot einen vielseitigen Wissensaustausch. Eine Videobotschaft von Bundeskanzler Sebastian Kurz mit Gratulation zum 70-jährigen Jubiläum ergänzte die informative Gesprächsrunde.

26.10.2021: Am 26. Oktober 2021, dem österreichischen Nationalfeiertag, feierten Österreich, Liechtenstein und Südtirol den Tag der Blasmusik. Neben einem Radio-Live-Frühshoppen musizierten zahlreiche Musikvereine und Musiker bei diesem besonderen Ereignis. Das Highlight war die Aufführung des Marsches „O du mein Österreich“. Es gab zudem die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Für die Teilnahme musste ein Video des Marsches „O du mein Österreich“ eingereicht werden. Unter den zahlreichen Vereinen, die mitmachten, wurden 13 großartige Preise verlost.

Festkonzert 70 Jahre ÖBV und Präsentation der ÖBV-Chronik

Höchste Ehren wurden dem Österreichischen Blasmusikverband beim Festkonzert zu seinem 70-Jahre-Jubiläum zuteil, denn kein Geringerer als Bundespräsident Alexander Van der Bellen erwies den Orchestern und der gesamten österreichischen Blasmusik mit seiner Anwesenheit die größte Wertschätzung, die er auch in seiner Rede zum Ausdruck brachte: „*Blasmusik ist gelebte Gemeinschaft. Wo gibt es das schon, dass der 80-jährige Opa neben seinem 10-jährigen Enkel sitzt?*“ Zudem blickte er mit einem Schmunzeln auf seine eigenen musikalischen Erlebnisse an der Posaune zurück.

Das Sinfonische Blasorchester Ried unter Karl Geroldinger brachte einen Streifzug aus Werken der österreichischen Blasmusikgeschichte. Im Rahmen des Festkonzerts wurden auch einige „Produkte“ der umfangreichen Arbeiten im Österreichischen Blasmusikverband zum Jubiläumsjahr präsentiert.

Zunächst stellte man die CD **„Wir leben Blasmusik“** mit den 15 besten Werken des Kompositionswettbewerbs zum 70-Jahre-Jubiläum vor. Darüber hinaus präsentierte Bundesschriftführer Friedrich Anzenberger die von ihm erstellte **Jubiläumsschronik mit allen Aktivitäten und Persönlichkeiten der 70-jährigen Geschichte des Österreichischen Blasmusikverbandes.**



DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND ALS FÖRDERNEHMER Bundeskanzleramt

Die Österreichische Blasmusikjugend ist eine durch das Bundeskanzleramt geförderte Jugendorganisation, die für 94.000 junge Menschen aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten darstellt.

AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Für die Bundesländer standen im Jahr 2021 aus der Projektförderung 40.000 Euro zur Verfügung. Dieser Geldbetrag wurde nach einem Schlüssel (Sockelbetrag + Anteil pro Mitglied) auf die Landesverbände aufgeteilt.

„Musiksommer“ in Zeillern | Niederösterreich

Interessierte Musiker (Holzbläser, Blechbläser und Schlagwerker) trafen sich in den beiden Ferienmonaten im Schloßhotel Zeillern, um sich im Rahmen der vier Musikwochen des NÖ Blasmusikverbands weiterzubilden und Freude an der Musik zu haben.

Unter den Lehrkräften (Referenten und Korrepetitoren) waren wieder zahlreiche herausragende Fachleute des NÖ Musikschulwesens sowie Professoren von verschiedenen Musikuniversitäten, die ihr profundes Wissen und wertvolle Tipps und Informationen für den Blasmusikalltag an die jungen und jung gebliebenen Musikern weitergaben.

Landesjugendblasorchester | Oberösterreich

2015 wurde in Oberösterreich erstmals ein Landesjugendblasorchester installiert. Man möchte jungen engagierten Musikern die einzigartige Chance bieten, mit nationalen und internationalen Dirigenten und Komponisten auf höchstem Niveau zu arbeiten. Die Mitglieder des Landesjugendblasorchesters Oberösterreich kommen aus über 40 Musikvereinen des Landes und tragen mehrheitlich das Leistungsabzeichens in Gold, das sie an den OÖ Landesmusikschulen mit der Prüfung Audit of Art abgelegt haben.

Jungmusikerseminare „Elixhausen/Ursprung“ Salzburg

In den Seminarwochen, die jeweils von Montag Vormittag bis Freitag Nachmittag stattfinden, werden den Schülern verschiedene musikalische Inhalte vermittelt. Vormittags steht täglich Musizieren in der Gruppe auf dem Programm. In diesen instrumentenspezifischen Gruppenproben wird größter Wert auf Basisarbeit (warm up, Atmung, Flexibilität, Ansatz, ...) gelegt. Am Nachmittag können die Schüler frei aus den Angeboten Chor, Rhythmusschulung, Gehörbildung und Musikkunde wählen. Auch Dirigieren und Stabführen werden in einem Schnupperkurs angeboten. Dadurch soll das Interesse am Leiten von Ensembles, am Leiten eines Orchesters oder der Stabführung einer Musikkapelle geweckt werden. Am Abend reicht das Angebot von einem Grillabend über Marschproben bis zu Instrumentenkunde.



Blasmusikseminar | Vorarlberg

Das diesjährige 46. Blasmusikseminar fand in Zusammenarbeit mit der Musikschule Montafon und den Jugendreferenten vom 6. bis 9.9.2021, unter den geltenden Covid-Auflagen, wieder am Golm/Matschwitz statt. 49 Schüler wurden vom bewährten Lehrerteam der Musikschule in Theorie, Ensemblespiel und Orchester unterrichtet. An den Abenden wurde mit einer Spieleolympiade, vorbereitet von den Jugendreferenten der BM Gaschurn-Partenen und HM Bartholomäberg, sowie einem Besuch der Montafoner Jugendreferenten auch für Spaß gesorgt. Wie immer war es beeindruckend, was die Jugendlichen in der kurzen Zeit zu Stande brachten. So war es auch eine große Freude, ihren Darbietungen beim Abschlusskonzert am 9.9.2021 zu lauschen. Die anwesenden Eltern waren ebenfalls begeistert.

Orchester der Landesjugendblasorchester Akademie Steiermark

Im 2010 gegründeten Orchester der LJBO Akademie Steiermark musizieren über 60 junge Musikerinnen und Musiker aus 50 Blasmusikvereinen der Steiermark im Alter von 14 bis 18 Jahren. Viele der Jugendlichen sind Preisträger des Jugendwettbewerbes „prima la musica“, besuchen eine Musikschule, das Johann-Joseph-Fux-Konservatorium oder sind bereits auf einer Kunstuniversität. Bei der jährlichen Probenwoche im September werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von qualifizierten Dozentinnen und Dozenten unterrichtet und arbeiten mit professionellen Dirigentinnen und Dirigenten zusammen. Seit 2018 werden die Instrumentengruppen von Mitgliedern des Landesjugendblasorchesters Steiermark geleitet, die selbst vor Jahren an diesem Workshop teilgenommen haben und mittlerweile zu einem festen Teil dieser „Musikfamilie“ geworden sind.

Tiroler Bläserwoche | Tirol

SICHER, aber MIT SICHERHEIT war das Motto der heurigen Tiroler Bläserwoche. Diese wurde 2021 klein aber fein.

So wurden die einzelnen Register auf verschiedene Tage aufgeteilt und die Teilnehmer kamen in den Genuss, die Zeit mit ihren Referenten optimal auszunützen. Durch die unsichere Lage war die Auslastung auf der Tiroler Bläserwoche heuer nicht enorm, was aber nichts Schlechtes war und der Qualität des Angebotes keinen Abbruch getan hat. Es konnte ganz individuell gearbeitet werden und so entstanden neben Registerstücken, gemischten Ensembles auch Werke mit dem jeweiligen Holzorchester bzw. Blechorchester. Die Hauptreferentin Andreja Solar konnte mit den Dirigierschülern und den Orchestern an Stücken von Jan Van der Roost, Thomas Doss, Andrew Boysen Jr., Chris Hazell und Eric Whitacre arbeiten.



Jugendsong

„Musik, de lässt uns gånz leicht sein“ | Kärnten

Seitens des Jugendreferates des KBV wurde ein Image- bzw. Werbevideo über die Jugendarbeit des KBV im Jahr 2021 gestaltet. Im Mittelpunkt des Videos steht einerseits die Musik, andererseits die legendären Sommerkurse des KBV am Litzlhof und Turnersee. Daraus entstanden ist der Jugendsong „Musik, de lässt uns gånz leicht sein“. Link zum Video:

www.youtube.com/watch?v=60vhLmHSKfM

PARTNER UND KOOPERATIONEN DES ÖBV UND DER ÖBJ



Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend bedanken sich bei ihren Kooperationspartnern!

ALLIANZ

Elementare Versicherungs-Aktiengesellschaft



VDHM + YAMAHA

VDHM/Yamaha ergibt sich aus den Musikhäusern Votruba, Danner, Hammer-schmidt, MUSIK AKTIV und der Firma Yamaha.



VDHM ist die Kooperation der Firmen Votruba Musik, Danner Musikinstrumente, Musik Interregger und MUSIK AKTIV.

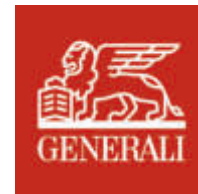
BUFFET CRAMPON

buffetcramponggroup.com

Buffet Crampon, Besson, B&S,
Antoine Courtois, Hans Hoyer,
Julius Keilwerth, Melton Meinl Weston,
Parmenon, Verne Q. Powell, Rigoutat,
J. Scherzer, W. Schreiber



GENERALI



MIRAPHONE



Carinthische
Musikakademie
Stift Ossiach

-  Bundeskanzleramt
-  Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport